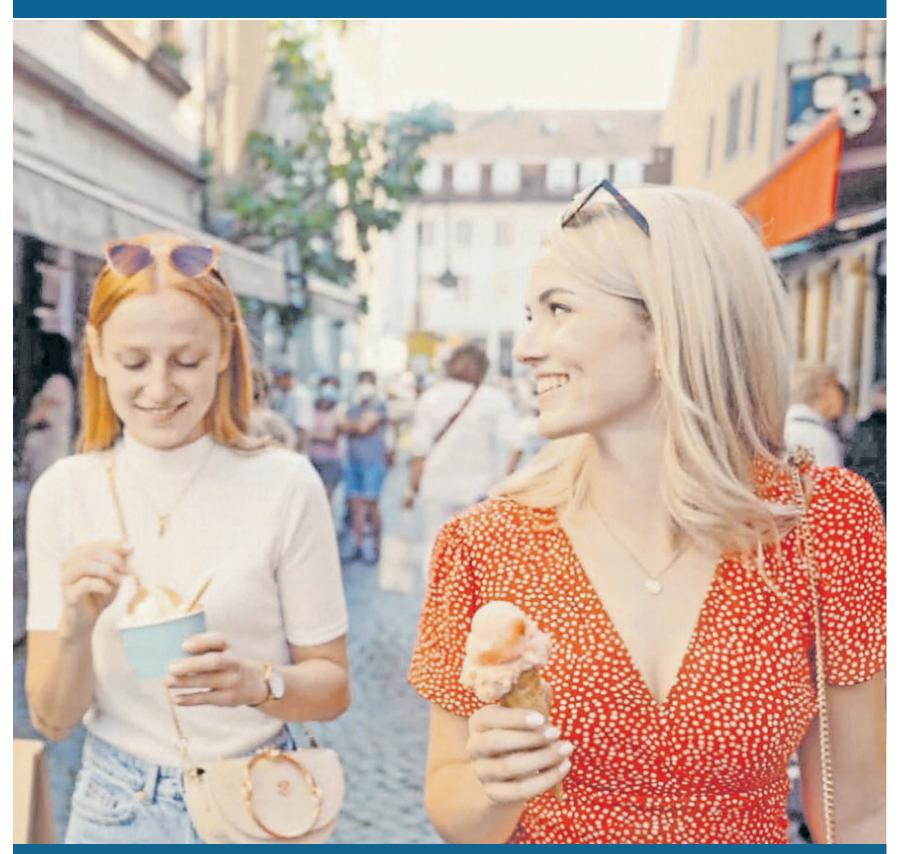
WIRTSCHAFTSMAGAZIN FÜR DIE REGION SAARBRÜCKEN



SUMMACOM

Neuer Unternehmensstandort in Völklingen

Seite 08

IANEO

Digitale Lösungen für E-Business und Handel

Seite 10

WOLL

Maschinenbauer investiert in Standorterweiterung

Seite 13





VORWORT Peter Gillo, Uwe Conradt, Christiane Blatt	04
GESICHTER DER REGION Menschen aus Wirtschaft, Verbänden und Handel	06
SUMMACOM Neuer Unternehmensstandort in Völklingen	08
VSE NET STÄRKT WETTBEWERBSFÄHIGKEIT DER UNTERNEHMEN Ausbau von Netz-Infrastrukturen in Völklingen	09
NEUE HOTELS IN SAARBRÜCKEN AM START Übernachtungsangebot wird noch attraktiver	12
VOM HANDWERKSUNTERNEHMEN ZUM GLOBAL PLAYER Woll Maschinenbau sichert Arbeitsplätze im Saarland VON DER BAHNBRACHE ZUM LEBENDIGEN	13
STADTQUARTIER Vielfältiges Potenzial im Quartier Eurobahnhof	14
MEHR LEBENSQUALITÄT UND WIRTSCHAFTSKRAFT IN DUDWEILER Stadtentwicklungskonzept und neue Projekte schreiten voran	16
ZUKUNFT BRAUCHT HERKUNFT Privatinitiative DudoPark in Dudweiler	17
NEUE DIGITALE GESCHENKGUTSCHEINE FÜR DAS SAARLAND KeepLocal unterstützt saarländischen Handel	18
NEU IN DER INNENSTADT Veganes Restaurant Vélicious Burger	19
TROTZ CORONA DEM ZIEL NÄHER Verein "Wirtschaftsregion Saarbrücken e.V." zieht Bilanz	22
DER WASSERSTOFF, AUS DEM DIE TRÄUME SIND STEAG und Partner bauen Wasserstoffwirtschaft auf	24
MIT BERUFLICHER WEITERBILDUNG KNOW-HOW AUSBAUEN Maßgeschneiderte Angebote bei TÜV NORD Bildung	25
EURODISTRICT SAARMOSELLE FEIERT ZEHNJÄHRIGES BESTEHEN Imagefilm dokumentiert die gute Zusammenarheit	28

	"LANDMARKEN IN DER REGION SAARMOSELLE" Sieben Landmarken modern und digital		
	in Szene gesetzt	29	
	EIN PLANSPIEL FÜR DIE GRENZREGION Aktionsprogramm MORO für die Region Saar-Moselle	30	
	QUATTROPOLE – GEMEINSAM FÜR DIE REGION Ein Städtenetz für Metz, Luxemburg, Saarbrücken und Trier	31	
	ONLINE-TOURISMUSKAMPAGNE #VISITSAARBRUEC Saarbrücken im weltweiten Netz entdecken und erleben	34	
	SOMMER, SHOPPING & GENUSS Saarbrücker City lockt mit verführerischer Vielfalt	36	
	SPANNENDE STADTFÜHRUNGEN IN SAARBRÜCKEN UND VÖLKLINGEN Geschichte und Geschichten erleben	38	
	SOMMEREXPRESS 2021 IM KUBA Kreative Ferien-Workshops für Jugendliche	41	
	DIE NEUE LUST AM WANDERN Premiumwanderwege im Regionalverband	42	
	SUMMER IN THE CITY Sommerprogramm in Saarbrücken und Völklingen	44	
	HISTORIENMALEREI ALS MONUMENTE DES KRIEGES Der Saarbrücker Rathauszyklus neu inszeniert	46	
	Impressum Themenbeilage der Saarbrücker Zeitung Verlag und Duckerei GmbH vom 6. August 2021 Geschäftsführung: Thomas Deicke (Sprecher), Thomas M Christian Erhorn	larx,	
	ANZEIGENLEITUNG: Daniela Groß PRODUKTMANAGEMENT: Daniel Meyer		
	REDAKTION: Georg Müller (verantwortlich), medienAffairs (mA	١)	
TEXTE UND FOTOS: Regionalverband Saarbrücken (rvs), Landeshauptstadt Saarbrücken (lhs), Stadt Völklingen (vk), City-Marketing GmbH (cma), medienAffairs (mA). Titel: Rouven Christ, City-Marketing Saarbrücken			
	LAYOUT & PRODUKTION: GM Layout & Redaktion GmbH, www.gmlr.saarland		
	DRUCK UND VERLAG: Saarbrücker Zeitung, Verlag und Druckerei GmbH, 66103 Saarbrücken		
	Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird bei Personenbezeichnungen und personen- bezogenen Hauptwörtern in den Beiträgen die männliche Form verwendet. Entsprechen- de Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für alle Geschlechter. Die werkrigte Sprachform bat nur endstängnlie Gründe und beinbaltet keine Wortung		

ANZEIGE

Zache Entsorgung AG

Entsorgung

Transport

Verwertung

Haben Sie was zu entsorgen? Container besorgen!



- Bauschutt
- Grünschnitt
- Gipsabfälle
- Altholz

- Baumischabfall
- Erdmassen
- andere Abfälle

Wiesenstraße 9 • 66115 Saarbrücken • Telefon: (0681) 383650-0



Peter Gillo, Regionalverbandsdirektor Foto: Regionalverband Saarbrücken/Stephan Hett



Uwe Conradt, Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Saarbrücken.

Foto: LHS



Christiane Blatt, Oberbürgermeisterin der Stadt Völklingen.

Foto: Stadt Völklingen/M. Samsel

Liebe Leserinnen und Leser,

hinter uns liegt eine sehr herausfordernde Zeit und noch immer haben wir die Pandemie nicht komplett überwunden. Wir wissen, dass viele Wirtschaftsakteure weiterhin mit den Folgen der Corona-Krise kämpfen. Jetzt, wo viele Straßen, Geschäfte und Restaurants endlich wieder belebt sind, gibt es aber auch gute Gründe, nach vorne zu schauen

Wir haben aus der Krise vieles gelernt und uns dabei auch unsere Stärken wieder bewusst gemacht. Die kurzen Wege und die enge Zusammenarbeit auf lokaler Ebene sind bedeutende Standortvorteile, ebenso wie die abwechslungsreiche Natur und das vielfältige Freizeitangebot hier in unserer Region.

Dieses Angebot wollen wir schützen und stärken. Als öffentliche Hand haben wir über die Arbeit in unseren Krisenstäben und in Abstimmung mit der Landesregierung zahlreiche Maßnahmen auf den Weg gebracht. Mit deren Hilfe wollen wir das Wirtschaftsleben nun schnell wieder ankurbeln und zukünftig die Widerstandsfähigkeit unserer Kommunen gegen Krisen weiter stärken.

Aber es kommt auch auf Sie an. Das Freizeit-, Gastronomie- und Kulturangebot in der Region bereichert unseren Alltag mehr und mehr. Nun haben wir alle wieder Gelegenheit, durch Ausflüge und unterschiedliche Aktivitäten die Akteure vor Ort zu unterstützen. Egal ob Sie Ihr Lieblingsrestaurant, Veranstaltungen, Kinos oder Schwimmbäder besuchen, durch Ihre Kauf- und Konsumentscheidungen helfen Sie mit, Arbeitsplätze zu sichern, Lebendigkeit in unsere Städte zurückzubringen und zu erhalten.

Vielleicht genießen Sie die wieder entstandenen Möglichkeiten nach dieser entbehrungsreichen Zeit ja auch etwas bewusster und haben Lust auf weitere spannende Informationen und Tipps zur Freizeitgestaltung aus unserer direkten Umgebung?

In diesem Wirtschaftsmagazin zeigen wir Ihnen unter anderem neue Entwicklungen am Wirtschaftsstandort Region Saarbrücken auf. Wir berichten über interessante Ausflugsziele und Angebote der Region, blicken auf die grenzüberschreitende Zusammenarbeit, stellen Ihnen neue Persönlichkeiten vor, beleuchten positive Unternehmensentwicklungen und geben Ihnen weitere Informationen, die auf die Zukunft unserer Region Einfluss haben.

Wir wünschen Ihnen viel Vergnügen beim Lesen unseres Magazins.

Peter GilloRegionalverbandsdirektor

Uwe Conradt Oberbürgermeister Landeshauptstadt Saarbrücken **Christiane Blatt**Oberbürgermeisterin
Stadt Völklingen

Co-WorkingSpace neu gedacht

Mit "The Place" auf den Saarbrücker Saarterrassen ist ein neuer Ort der Zusammenarbeit und des Austausches entstanden, der weit über den Gedanken des Co-WorkingSpace hinausgeht.

"The Place" verbindet hohe Flexibilität, kurzfristige Anmietung und Internationalität mit vielfältigen Unterstützungsangeboten bis hin zur Kinderbetreuung. Und er bringt Menschen zusammen, für die Werte wie Authentizität, Menschlichkeit und Offenheit wichtig sind.

Im Co-WorkingSpace "The Place" können Selbstständige und kleinere Unternehmen Büroräume, Open Space-Arbeitsplätze oder Meetingräume anmieten, ideal für Seminare, Workshops oder Gesundheitskurse. Das Zeitfenster reicht von längerfristiger Anmietung über die Anmietung von Tagesplätzen bis hin zur stundenweisen Anmietung der Meetingräume – ganz auf die individuellen Bedürfnisse abgestimmt. Die Räume sind groß und hell gestaltet, technisch bestens ausgerüstet. Sie ermöglichen effizientes und produktives Arbeiten sowie

einen kreativen Austausch. Dazu gehört auch das leibliche Wohl. Dafür ist "The Central Place" der ideale Ort. Das Bistro und Daily, das demnächst öffnet, liegt nur einen Steinwurf vom Co-WorkingSpace entfernt an der Nell-Breuning-Allee 8. Hier lässt sich ein gutes Frühstück einnehmen oder die Pause mit Kollegen bei einem gesunden Mittagessen verbringen.

Ein weiteres Plus der "The Place"-Community ist Beratung, Betreuung und Unterstützung durch Brainstorming, monatliche Kurse oder Workshops. Selbstständige oder Einzelunternehmer werden bei der Umsetzung ihre Geschäftsidee durch das Team von "The Place" und einem Netzwerk von Steuerberatern, Rechtsanwälten, IT-Entwicklern oder Marketingexperten unterstützt.

Ab September können in "The Place" Räume angemietet werden. Anfragen



Das Team von "The Place".

Foto: Jörg Huppert

und Reservierungen beim deutsch-, französisch- und englischsprachigem Team sind gerne ab sofort willkommen.

mΑ



Coworking-Space | Community | Meeting rooms

NEUERÖFFNUNG

auf den Saarterrassen in Saarbrücken

Ab 1. September



Heinrich-Barth-Straße 22, 66115 Saarbrücken 0049 (0) 681 98 33 24 0 info@theplace-sb.com Jetzt reservieren und mehr erfahren!

回線回

Hier scannen!

www.theplace-sb.com



Tobias Raab, Dezernent für Wirtschaft, Soziales und Digitalisierung, Landeshauptstadt Saarbrücken

"Mein Ziel ist es, den Menschen in unserer Stadt zu ermöglichen, ihr Leben selbst zu gestalten: durch eine bürgernahe und moderne Verwaltung, die Menschen mit sozialpolitischen Mitteln den Weg zu mehr Selbstbestimmung eröffnet, und die gleichzeitig wirtschaftliches Engagement fördert und unternehmerischen Mut belohnt. Damit jeder Pilot seines eigenen Lebens sein kann."

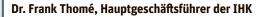
Foto: Selina Salm



Bernd Reis, Hauptgeschäftsführer der HWK

"Einen Schwerpunkt meiner Arbeit sehe ich darin, dafür Sorge zu tragen, dass die Handwerkskammer ihre Rolle als Dienstleisterin für das saarländische Handwerk und die im Handwerk beschäftigten Menschen weiterhin gut erfüllt. Das Handwerk im Saarland leistet einen wertvollen Beitrag für die wirtschaftliche Entwicklung, schafft sichere Arbeitsplätze und sorgt für eine fundierte Ausbildung von Fachkräften. Das immer wieder herauszuarbeiten ist und bleibt eine wichtige Aufgabe unserer HWK". Foto: Jennifer Weyland

ANZEIGE



"Ich übe meine Aufgabe in dem Bewusstsein aus, einer starken regionalen Unternehmerschaft verpflichtet zu sein. Die IHK ist die Stimme der Wirtschaft. Deshalb setze ich mich gemeinsam mit meinem Team und unserem Ehrenamt mit aller Energie und auf allen Ebenen für verbesserte Bedingungen ein - denn unsere Saarwirtschaft braucht klare Perspektiven, jetzt und in der Zeit nach Corona. Gemeinsam wollen wir den Wirtschaftsstandort Saarland langfristig sichern!" Foto: IHK Saarland



"Corona war meine ganz persönliche Feuertaufe. Wenige Wochen, nachdem ich die alleinige Geschäftsführung des Klinikums Saarbrücken übernommen hatte, hat eine Pandemie die Welt aus den Angeln gehoben und die Krankenhäuser vor nie dagewesene Herausforderungen gestellt. Ich bin sehr stolz auf mein Team, das sich in den vergangenen Monaten nie weggeduckt hat. Das ist die größte Motivation für mich, um unseren Winterberg auch weiterhin zu stärken." Foto: Klinikum Saarbrücken



Rainer Lang, Bürgermeister von Kleinblittersdorf

"Ich habe mir zum Ziel gesetzt, ein Bürgermeister für alle Generationen in unserer Gemeinde zu sein. Besonders wichtig sind mir die Unterstützung der Familien durch Ausweitung der Krippen- und Kindergartenplätze, die Digitalisierung unserer Schulen und eine gute Infrastruktur. Dabei möchte ich meine Entscheidungen gemeinsam mit der Verwaltung und den gemeindlichen Gremien treffen und Kleinblittersdorf voranbringen."

Foto: Gemeinde Kleinblittersdorf



Absaugung des Schmutzwassers

Wasserstrahltechnik Herbert Klein

66128 Saarbrücken

Rufen Sie an! Tel.: 0681/7096293

Oder besuchen Sie uns im Internet: www.wasserstrahltechnik-klein.de

ANZEIGE

- Familienunternehmen seit 1929
- Erdbestattungen
- Feuerbestattungen Baumbestattungen
- Seebestattungen
- Überführungen
- Umbettungen

Wir sind Tag und Nacht für Sie erreichbar.

Sorgfältige Erledigung aller Formalitäten

Köllner Straße 33 66292 Riegelsberg Tel. 06806/2781 und 2796



Dominik Jochum, Bürgermeister von Großrosseln

"Ich möchte mit allen Fraktionen im Gemeinderat und den Bürgerinnen und Bürgern Großrosseln gemeinsam voranbringen und die Gemeinde attraktiver und nachhaltiger gestalten. In erster Linie ist mir das Wohl der Bürgerinnen und Bürger wichtig. Besonderen Wert lege ich in meiner Arbeit auf die Themen Sicherheit, Ordnung und Sauberkeit sowie die Förderung der Kinder und Jugendlichen, hier insbesondere die Erhaltung und Sanierung der Kinderspielplätze."

Foto: Gemeinde Großrosseln



"Ich schätze an der Grenzregion und an der Landeshauptstadt Saarbrücken den weiten Blick bei gleichzeitiger Überschaubarkeit. Die Stadtgalerie gestalte ich als Ort der kritischen Zuversicht: Mir ist wichtig, lokale Themen mit globalen Entwicklungen zu verbinden. Durch neue Formen der Zusammenarbeit und multidisziplinärer Projekte entwickeln wir gemeinsam Strategien für eine wünschenswerte Zukunft. Die Dringlichkeiten unserer Zeit erfordern die Verbindung verschiedener Kompetenzen." Foto: Anna-Maria

07



"Klimatische Veränderungen, damit einhergehende Extremwetterereignisse und eine steigende Weltbevölkerung stellen die konventionelle Aquakultur vor enorme Herausforderungen. Wir als FRESH arbeiten an der Lösung, wie man gesunden, frischen Fisch & Seafood nachhaltig produzieren kann. Durch minimalen Wasserverbrauch kann unsere Technologie vervielfältigt werden und somit zur Deckung der weltweit steigenden Nachfrage nach Meeresprodukten beitragen."

Foto: Fresh GmbH



Christian Jung, Bürgermeister der Stadt Friedrichsthal

"Friedrichsthal bietet ein attraktives Bündel aus Wirtschaft & Handel, Freizeit & Lebensqualität. Möglich wird dies durch eine moderne, reaktionsschnelle Stadtverwaltung, die den Boden für unternehmerische Investitionen bereitet. Dies macht unsere Stadt interessant für Unternehmen und Menschen, sich hier anzusiedeln und zu leben. In Friedrichsthal bestehen beste Voraussetzungen, Arbeit und Beruf mit einem genussvollen Leben zu verbinden."



Anja Pell und Olivier Lorsung, Pächter "Alter Bahnhof" in Völklingen

"Eine Bahnhofswirtschaft sucht man heute meist vergebens. Auch in Völklingen müsste man dazu in die Epoche der Hochöfen zurückreisen. Wer dennoch in deren nostalgischen Schatten einkehren möchte, der ist in unserem familiengeführten Restaurant "Alter Bahnhof" herzlich willkommen. Bei uns genießen die Gäste eine üppige Auswahl an Speisen, frankophil angehaucht und gerne auch vegan. Der passende Aperitif auf der Sommerterrasse mundet besonders gut." Foto: Privat







SUMMACOM-Geschäftsführer Martin Schimpf (2.v.l.), Oberbürgermeisterin der Stadt Völklingen, Christiane Blatt, Wirtschaftsförderer Christof Theis (l.) und GSW-Vorstand Markus Arend.

Foto: Honk Photo

SUMMACOM mit neuem Standort in Völklingen

Seit 1997 bietet SUMMACOM seinen Kunden die Möglichkeit, den telefonischen und digitalen Kundenservice sowie Vertriebsleistungen extern abzuwickeln. Dafür schafft der saarländische Kommunikationsdienstleister in Völklingen nun bis zu 50 neue Arbeitsplätze.

etreu dem Motto "Großes entsteht im Kleinen" ist SUMMACOM für über 40 namhafte Auftraggeber verschiedenster Branchen tätig: neben den Sparda-Banken beispielsweise auch für die Hornbach Baumärkte, Möbel Martin, URSAPHARM, Neodigital und viele mehr. Das SUMMACOM-Leistungsspektrum erstreckt sich hierbei von der Sicherstellung der

spektrum erstreckt sich hierbei von der Sicherstellung der Erreichbarkeit bis hin zur kompletten Übernahme von Geschäftsprozessen im Sinne eines Business Process Outsourcing (BPO).

Herz und Motor des Unternehmens sind die SUMMACOM-Mitarbeiter - die so genannte #SUMMACOM-MUNITY. Mit Leidenschaft für Kommunikation leben sie Wertschätzung von Vielfalt, Respekt und Zusammenhalt. Für den Standort in Völklingen sucht das Unternehmen noch weitere Mitarbeiter. SUMMACOM-Geschäftsführer Martin Schimpf: "Es freut mich ganz besonders, dass wir mit der Eröffnung eines weiteren SUMMACOM-Standortes bis zu 50 neue Arbeitsplätze in Völklingen schaffen. Mein ganz herzlicher Dank an dieser Stelle für die partnerschaftliche Zusammenarbeit an alle Beteiligte, insbesondere an die städtische Wirtschaftsförderung sowie die Gemeinnützige Städtische



SUMMCOM bietet seinen Mitarbeitern am Standort Völklingen attraktive Arbeitsplätze. Foto: Honk Photo

Wohnungsgesellschaft (GSW), welche die Ansiedlung von Beginn an bis zur Eröffnung begleitet haben."

Völklingens Oberbürgermeisterin Christiane Blatt ergänzt: "Wir freuen uns sehr, dass sich ein aufstrebender Kommunikationsdienstleister wie SUMMACOM für den Standort Völklingen entschieden hat. Das Unternehmen schafft neue Arbeitsplätze und bietet Perspektiven in einer schwierigen Zeit"

Der Standort in der Poststr. 15-17 (ehemalige HypoVereinsbank) im Zentrum der Stadt Völklingen bietet neben optimalen Parkmöglichkeiten eine ideale Erreichbarkeit mit den öffentlichen Verkehrsmitteln, die alle maximal fünf Minuten fußläufig entfernt sind. Aktuell sucht SUMMACOM für den Standort Völklingen bereits Kundenbetreuer (m/w/d) für die Sparda-Banken. Quer- und Wiedereinsteiger aller Altersklassen sind dabei herzlich willkommen. Neue Mitarbeiter erhalten direkt einen unbefristeten Arbeitsvertrag mit einem Einstiegsgehalt von 2.100 Euro bei attraktiven Rahmenbedingungen und Perspektiven. Die unternehmenseigene SUMMACOM AKADEMIE mit 14 Trainern und 9 Coaches bildet die Mitarbeiter für deren neues Einsatzgebiet intensiv aus – so wird niemand ins kalte Wasser geworfen.

Alle Informationen zu Jobs und Chancen unter www.summacom.de/jobs. Bei Fragen zum Bewerbungsverfahren freut sich die Personalabteilung auf einen Anruf unter (068 94) 1 45 14 00. Auch Quereinsteiger aus anderen Berufsgruppen mit Affinität zu Kommunikation werden zu Profis ausgebildet und erhalten attraktive und krisensichere Zukunftsperspektiven.



Im Gewerbegebiet Vorderster Berg in Völklingen (v.l.n.r.): Detlef Bursch, Geschäftsführer TSG Baut, Timo Bauer, Account Manager VSE NET, Christiane Blatt, Oberbürgermeisterin der Stadt Völklingen, Sascha Morschett, Geschäftsführer SM Holding GmbH, Ingbert Seufert, Geschäftsführer VSE NET, Wolfgang Mark, Technischer Leiter Sport Schreiner GmbH, und Christof Theis, Wirtschaftsförderung Stadt Völklingen.

VSE NET stärkt Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen

In den aktuellen Zeiten haben Werte wie Vertrauen, Zuverlässigkeit, Flexibilität, Kreativität und Sicherheit stark an Bedeutung zugenommen. Darum ist es heute besonders wichtig, einen innovativen IKT-Dienstleister an seiner Seite zu haben.

b Arbeiten im Homeoffice, von unterwegs aus oder direkt vor Ort im Unternehmen: Kunden und Partner müssen und können sich auf die leistungsstarken Dienste der VSE NET rund um die Uhr verlassen. Als Netzbetreiber und Service-Provider ist VSE NET verantwortlich für die kritische Infrastruktur im Bereich der Telekommunikation und bietet ihren Kunden innovative Dienstleistungen in der Telefonie, bei schnellem Internet, bei Cloud- und Rechenzentrumslösungen sowie beim Thema Datensicherheit.

Schnelles Internet für Gewerbegebiete

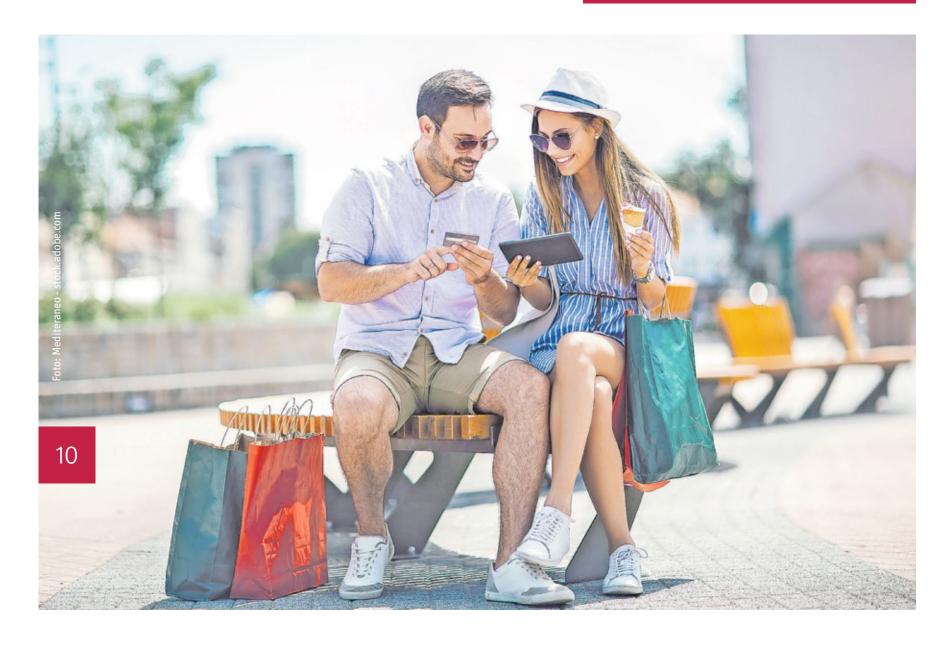
Der Ausbau der Glasfaserinfrastruktur im Saarland wird am Technikstandort der VSE NET in Völklingen-Geislautern geplant. Ein erfolgreich realisiertes Projekt in 2020 war der Anschluss des Gewerbegebiets Vorderster Berg in Völklingen ans Glasfasernetz der VSE NET. Alle in diesem Gebiet angesiedelten Unternehmen hatten die Möglichkeit erhalten, sich einen direkten Glasfaseranschluss FTTH (Fiber to the Home) ins Gebäude legen zu lassen und damit die innovativen digitalen Produkte und Dienstleistungen zu nutzen.

Übrigens: Ein Glasfaser-Gebäudeanschluss verbessert nicht nur die Wettbewerbssituation der Unternehmen,

sondern ist gleichbedeutend mit einer Wertsteigerung der Immobilie. VSE NET plant, weitere Gewerbegebiete im Saarland mit Glasfaser auszubauen. Daran wird mit Hochdruck gearbeitet, zum Beispiel in Kleinblittersdorf. Voraussetzung für den Anschluss von Gewerbegebieten ist die Wirtschaftlichkeit bzw. ausreichendes Interesse der ansässigen Unternehmen.

Auf Nummer sicher gehen

Eine gut ausgebaute Netzinfrastruktur ist die eine Seite, innovative Dienste und sichere Cloudlösungen die andere. Wer als Unternehmen oder öffentliche Institution auf Nummer sicher gehen will, sollte über die Möglichkeit eines externen Rechenzentrums nachdenken. Das zertifizierte, von VSE NET betriebene grüne Datacenter SAAR 1 hat zahlreiche Vorteile auf Lager: Wichtige Geschäftsinformationen oder personenbezogene Daten sind dort physisch sicher durch mehrfach gesicherte elektronische Zutrittskontrollen und lückenlose Außenüberwachung. Es besteht höchste Verfügbarkeit nach neuesten und praxiserprobten IT-Sicherheitsstandards, deutsches Recht findet Anwendung, mehrfach redundante Strom- und Datenverbindungen und obendrein nachhaltig durch grüne Energie- und Kälteversorgung sind vorhanden.



Digital Umdenken im Handel

E-Business: Brückenschlag von stationärem und digitalem Handel ist wichtiger denn je

ie Geschäftswelt ist im Wandel. Nicht zuletzt hat die weltweite Pandemie die Märkte und damit die Art, wie Produkte abgesetzt werden, verändert. Die digitale Transformation sorgt spätestens seit Corona dafür, dass sich Unternehmen neu aufstellen und umdenken müssen. Neue Zielgruppen – man denke z. B. an ältere Menschen – können durch E-Commerce in Zeiten der Pandemie leicht erschlossen werden. Im Einzelhandel wird das aktuell besonders deutlich, da kontaktloser Einkauf zum Alltag gehören muss. Die Vergleichbarkeit von Angeboten steigt. Das Internet globalisiert Konsum und industrielle Beschaffungsprozesse gleichermaßen. Die Erwartungen der Kunden an Einkaufserlebnisse, Services und bequeme Kaufabwicklungen werden anspruchsvoller. Das verändert auch das B2B-Geschäft. Absatzprozesse müssen strategisch überdacht und Geschäftskunden mit neuen Arten von Dienstleistungen überzeugt werden. Für Einzelhandels- wie Industriekunden

zählt dabei nur eines: bequem und zeitgemäß

Die Art, wie potentielle Käufer auf ein Angebot aufmerksam werden, spielt eher eine sekundäre Rolle. Indes steigt die Zahl der Möglichkeiten, mit denen auf breiter Basis eine ausreichende Markttransparenz und -durchdringung erreicht werden muss. Für Einzelhändler und die Industrie entstehen dadurch neue Herausforderungen.

Brücke zwischen Erlebnis und virtual Experience

Innovation zählt, um die Brücke zwischen dem Einkaufserlebnis vor Ort und der virtual Experience zu schlagen. Gute Praxisbeispiele, die die Verbindung von physischer und digitaler Welt mittels E-Business verbessern, sind zahlreich. Die Grundlage für diesen erfolgreichen Brückenschlag sind immer konsistente Produktdaten. Diese Informationen gut aufzubereiten und on- wie offline zu verwenden, ist die Aufgabe,

der sich alle stellen müssen, die mit der zunehmenden Veränderung der Märkte Schritt halten möchten.

Einzelhandel an der Schwelle

Man könnte annehmen, dass dies lediglich ein Thema für Konzerne und große Mittelständler sei. Weit gefehlt! Onlineshops, die den stationären Handel im Ladengeschäft ergänzen sollen, brauchen gut aufbereitete Produktinformationen. Erst damit werden sie im Internet gefunden und behaupten sich gegen den Wettbewerb. Der Schritt vom Produktinteressenten hin zum zufriedenen Käufer ist dann geebnet, wenn es dem Händler gelingt, durch optimale Präsentation und guten Service zu überzeugen.

Soziale Medien nutzen

Onlineshops brauchen eine solide technologische Basis, um konkurrenzfähig zu sein. Dazu

11

braucht es gute Produktdaten; sie garantieren eine erfolgreiche Präsentation der Artikel. Entscheidend für den Erfolg ist aber auch eine Strategie, mit der Shops und Dienstleistungen im Internet beworben oder die Auffindbarkeit verhessert wird

Gerade für kleine und mittlere Einzelhändler stellt Social Media eine sinnvolle Unterstützung beim Marketing dar. Oftmals bedarf es dazu weniger, leicht zu handhabender Mittel. Die Nutzung von WhatsApp Business oder verschiedenen Google-Diensten bringen Dienstleistungen mit vergleichsweise geringem Aufwand ins World Wide Web. Die Schaffung von Kaufanreizen oder pfiffige Ideen für Facebook, Instagram & Co. sind Maßnahmen, die sehr leicht selbst und kostengünstig realisierbar



Praxisbeispiele aus dem Saarland für erfolgreiche E-Business-Strategien

Click&Collect-Lösungen

Globus Fachmärkte bietet seinen Kunden eine umfassende Beratung im Internet. Produkte sind in den Onlineshop-Systemen leicht auffindbar. Ist die Kaufentscheidung gefallen, können die Waren im stationären Fachmarkt, der dem Interessenten regional am nächsten ist, bereitgestellt werden. Das schafft eine reibungsfreie Abwicklung. Die Kunden schätzen diesen Service, denn sie können schnell und bequem ihre Waren abholen. Die dafür erforderlichen Lagerbestandsprüfungen und Produktinformationen werden bei Globus Fachmärkte dank einer durchdachten Systeminfrastruktur ideal kombiniert.

Intelligente Konfiguratoren

"Installing Innovation". Dieses Motto verfolgt f-tronic GmbH konsequent, auch mit digitalen Servicedienstleistungen. Der Konfigurator, den

IANEO – Kompetenzzentrum für E-Business

IANEO Solutions GmbH ist mit über 50 Experten eines der größten Kompetenzzentren für E-Business im Südwesten. E-Commerce gehört neben Produktdatenmanagement und Individuallösungen zu den Kernkompetenzen des im Jahr 2000 gegründeten Softwareunternehmens.

IANEO zeichnet sich durch seine fachübergreifende Denkweise aus und beleuchtet die digitalen Marketing-Prozesse seiner Kunden ganzheitlich. Das Ergebnis sind exzellente Lösungen, die weit über Standard hinausreichen. IANEO arbeitet für Kunden unterschiedlicher Branchen und Unternehmensgrößen in Deutschland, Österreich und der Schweiz. Das Unternehmen ist auf das deutsche Shop-System Shopware spezialisiert. Onlineshops von IANEO zeichnen sich durch technologisch durchdachte Lösungen aus, die modernsten Anforderungen gerecht werden.

das Unternehmen webbasierend zur Verfügung stellt, ist ein Beispiel. Hiermit können Kunden von f-tronic Schaltschränke planen. Das Ergebnis: die Einzelkomponenten passen ideal und entsprechen den Vorgaben der EVU. Durch Anbindung an ein Onlinesystem ist der Weg zur Bestellung geebnet. Alle dazu erforderlichen Daten werden mit einem sog. PIM-System koordiniert.

Crossmedialer Fachhandel

Zum Unternehmenserfolg hat entscheidend beigetragen, dass INTERSPORT KLEES schon

viele Jahre einen crossmedialen Onlineshop betreibt. Das Unternehmen setzt auf Shopware: pfiffiges Design, spezielle Einkaufswelten, tolle Bilderstories und eine kundenindividuelle Navigation verschaffen Onlinekunden in ganz Europa emotionale Einkaufserlebnisse. Neben fairen Preisen stehen motivierte und fachkundige Mitarbeiter für den Erfolg des Unternehmens. Attraktive Outlet-Angebote exklusiver Marken und Nischenprodukte im Online-Handel sowie ein breitgefächertes Angebot im Fachgeschäft stellen sicher, dass alle Kundenbedürfnisse erfüllt werden.



Neue Hotels am Start: Saarbrückens Übernachtungsangebot wird noch attraktiver

Seit dem Sommer des vergangenen Jahres ist die Saarbrücker Hotellandschaft um zwei Hotels reicher geworden und nach den pandemiebedingten Einschränkungen können sie nun so richtig loslegen.

ESPLANADE Saarbrücken

Für Freunde der Spitzengastronomie ist die ESPLANADE schon lange ein Begriff, schließlich "erkochte" Küchenchef Silio Del Fabro 2021 bereits den zweiten Michelin-Stern. Seit dem letzten August wird diese kulinarische Topadresse um einen Hotelbetrieb unter demselben Dach ergänzt. Die insgesamt 16 Zimmer auf 4-Sterne Superior-Niveau wurden mit viel Liebe und Stilgefühl eingerichtet. Designund Kulinarikfreunde finden in diesem Luxus-Boutiquehotel ein kleines Juwel.

"Da Stammkunden unseres Restaurants immer öfter aus ganz Deutschland oder dem Ausland angereist kommen und somit eine Übernachtungsmöglichkeit in Saarbrücken benötigen, ist die Kombination Spitzenrestaurant mit kleinem, aber feinem Hotelbetrieb für uns nur folgerichtig", resümieren die Eigentümer Tanja und Michael Zimmer. 2010 kauften sie das freistehende, denkmalgeschützte Gründerzeithaus aus dem Jahr 1890 und entwickelten über

taurant und Boutiquehotel auf internationalem Niveau. In der Küche der ESPLANADE wird großer Wert auf regionale Produkte gelegt. Zu Recht ist man stolz auf die regionalen Lieferbeziehungen, zum Beispiel zum Saarbrücker Stadtbauernhof oder in die Biosphäre Bliesgau.

die Jahre hinweg die ESPLANADE zu einem Gourmet-Res-

Mit der Zielgruppe "Feinschmecker & Genussreisende" passt die ESPLANADE hervorragend zu dem Vorsatz, Saarbrücken als Genusshauptstadt zu positionieren, der im letzten Jahr in der Tourismusstrategie Region und Landeshauptstadt Saarbrücken 2025 mit einer Vielzahl an Tourismusakteuren festgelegt wurde.



Die sechzehn Zimmer im Hotel ESPLANADE wurden mit viel Liebe und Stilgefühl eingerichtet. Foto: ESPLANADE



Das 4-Sterne IntercityHotel befindet sich direkt gegenüber der Congresshalle. Foto: IntercityHotel

IntercityHotel

Eine ganz andere Größenordnung stellt der Hotel-Neuzugang an der Hafenstraße dar. Hier wurde im Juli des vergangenen Jahres das 4-Sterne IntercityHotel direkt gegenüber der Congresshalle eröffnet. 170 Zimmer und mehrere Veranstaltungsräume bieten viel Platz für Geschäftsreisende, aber auch für Kurzurlauber, die sich vor allem an den Wochenenden unter den Gästen finden. Seit durch die Corona-Pandemie das internationale Reisen stark eingeschränkt ist, entdecken immer mehr Menschen Deutschland neu für sich. Davon profitieren in besonderer Weise auch das Saarland und Saarbrücken als Ziel für Kulturtrips und Stadterkundungen.

Suat Cavdar nimmt in seiner Funktion als Hoteldirektor aber auch Durchreisende in den Fokus, die beispielsweise einen Übernachtungs-Zwischenstopp auf dem Weg in den Süden machen möchten.

"Der Standort gegenüber der Congresshalle – die ja in den nächsten Jahren noch erweitert wird – ist perfekt. Auch die Nähe zum Bahnhof und vor allem zur Innenstadt sind hervorragend." Einen Riesenvorteil sieht er aber auch in der Grenzlage: "Man darf Saarbrücken oder das Saarland nicht

solitär sehen. Mit Luxemburg und Lothringen zusammen bilden wir eine hochattraktive europäische Metropolregion."

Mehr Infos unter

www.esplanade-sb.de www.intercityhotel.com/ hotels/alle-hotels/deutschland/saarbruecken/ intercityhotel-saarbruecken



Der Erweiterungsbau am Standort Gersweiler schafft Raum für Anlagen und sichert Arbeitsplätze im Saarland.

Visualisierung: Woll Maschinenbau

Vom Handwerksunternehmen zum Global Player

Mit der Investition von 18 Millionen Euro setzt Woll Maschinenbau ein klares Zeichen für die Verbundenheit zum Standort und die Sicherung von Arbeitsplätzen im Saarland.

ragen der Medizintechnik, die Ausstattung der Krankenhäuser, die bestmögliche Versorgung von Patientinnen und Patienten – diese Themen rückten im Pandemie-Jahr 2020 stark ins Bewusstsein der Öffentlichkeit. Ein saarländisches Unternehmen, das sich seit Jahren mit medizintechnischen Projekten auseinandersetzt, ist Woll Maschinenbau. Gegründet 1960 von Walter Woll als Schlosserei, lag der Fachbereich damals im Fenster- und Geländerbau sowie bei architektonischen Elementen.

Die Entwicklung zum Sondermaschinen- und Anlagenbauer erfolgte sukzessive und nachhaltig. Heute kann das Familienunternehmen mit 350 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern eine hohe Expertise für komplexe Technologien in den Bereichen Prozesstechnik und Montageautomation vorweisen.



Die Mitarbeiter bei Woll Maschinenbau sind Experten für komplexe Technologien. Foto: Woll Maschinenbau

Woll Maschinenbau entwickelt, fertigt und montiert Sondermaschinen und Produktionsanlagen für große Unternehmen und Lieferanten der Medizintechnik, der Pharmaindustrie und Biotechnologie auf der ganzen Welt.

Unter anderem ist Woll zudem Lieferant von Montage- und Fertigungsanlagen für Dialyseprodukte wie Filter- und Beutelsysteme des Weltmarktführers. Außerdem konzeptioniert und baut Woll auch Anlagen, um die Komponenten für das sogenannte ECMO-Verfahren (künstliche Lunge) herzustellen. Diese intensivmedizinische Technik, bei der die Atemfunktion der Patientinnen und Patienten vollständig übernommen wird, ist aktuell ein sehr wichtiger Bestandteil der Klinikausstattung.

Das Familienunternehmen gründete 2013 eine Stiftung, um seinen Fortbestand zu sichern. Es erfolgte eine Übertragung aller Unternehmenswerte in die "Familie Woll Stiftung". Auf diese Weise bleibt der erwirtschaftete Gewinn im Unternehmen und kann reinvestiert werden. Diese Werte spiegeln sich in allen Leistungsbereichen des Unternehmens wider.

Sicherer und nachhaltiger Standort

Wachstum erfordert Platz. 18 Millionen Euro investiert Woll Maschinenbau in einen Erweiterungsbau am Standort in Gersweiler, weil mehr Raum für die Anlagen und Montagearbeiten gebraucht wird. Die Investition ist ein klares Zeichen für die Verbundenheit mit dem Standort und für die Sicherung von Arbeitsplätzen im Saarland.

Die Erweiterung erfolgt unter dem Gesichtspunkt der Nachhaltigkeit und des Umweltschutzes. Geplant sind zum Beispiel Photovoltaik-Anlagen, eine Begrünung der Dächer und der Fassade sowie diverse unterstützende Maßnahmen für die Tier- und Pflanzenwelt.



Vielfalt und Abwechslungsreichtum: Das Quartier am Eurobahnhof in Saarbrücken strahlt einen ganz eigenen Charme aus.

Foto: Kevin Ehm

Von einer Bahnbrache zum lebendigen Stadtquartier

Bis 2005 lag das rund neun Hektar große Gelände des heutigen "Quartiers Eurobahnhof" brach. Dann übernahm die Gesellschaft für Innovation und Unternehmensförderung (GIU) das Areal und investierte als Projektentwickler in Infrastruktur und Immobilien.

in wesentliches Ziel der Projektentwicklung war und ist es, hochwertige Bürogebäude und zeitgemäße Arbeitsmöglichkeiten zu schaffen sowie freizeitorientierte Unternehmen anzusiedeln. Die Neunutzung historischer Bestandsgebäude stellt dabei einen spannungsvollen Kontrast zwischen Historie und Moderne her. Insgesamt haben im Quartier Eurobahnhof die öffentliche Hand und private Investoren bereits mehr als 150 Millionen Euro investiert.

Eine zentrale Stärke des Standortes ist die sehr gute Erreichbarkeit. Das Parkhaus Europaallee mit ca. 450 Stellplätzen wird von Kurzzeitparkern, die in die Innenstadt möchten, und Beschäftigten aus den Bürogebäuden des Quartiers gleichermaßen genutzt. Aber auch die Umwelt kommt nicht zu kurz. Im Quartier stehen Ladestationen für E-Autos und E-Bikes bereit. Elektrische Energie wird mit Photovoltaik-Anlagen gewonnen, Wärmeenergie teilweise mit Geothermie.

Eigenständiges Viertel mit Potenzial

Anfang 2020 ist das Sozial- und Jugendamt des Regionalverbandes mit seinen rund 300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in das neu errichtete Büro- und Verwaltungsgebäude im Quartier Eurobahnhof eingezogen. Auf der Glasfassade im Eingangsbereich des Erdgeschosses und des ersten Obergeschosses platzierte die bildende Künstlerin Ursula Kraft als Kunst am Bau sichtbare Fotografien und Textbilder. Auf dem Dach des Gebäudes befindet sich eine Photovoltaikanlage zur Eigenstromerzeugung.

Ebenfalls im Frühjahr 2020 hat das Restaurant QU4RTIER seine Türen und seinen Biergarten geöffnet und erweitert mit einer regionalen und frischen Küche nicht nur das gastronomische Mittagstischangebot im Quartier Eurobahnhof, sondern belebt auch in den Abendstunden den Standort. Zum Jahresbeginn 2021 wurde der Neubau der Krankenkasse IKK fertiggestellt. Das rund 20.000 Quadratmeter große Gebäude bietet Raum für rund 1.000 Beschäftigte. Der Umzug ist weitgehend abgeschlossen.

Vielfalt und Lebendigkeit

Kunst- und Kulturfreunde treffen sich im Kulturzentrum am Eurobahnhof KuBa, mit Ateliers in der ehemaligen Sonderwerkstatt und einem vielfältigen Ausstellungsund Veranstaltungsprogramm. Die Luminanz besticht als Eventlocation in charmant restaurierter Werkhalle und im Shop des atelier boesner finden kreative Menschen Künstlermaterialien und Künstlerbedarf zu jedem Themenbereich

Wer sich bewegen möchte, besucht das Fitnessstudio Campus oder die Tanzschule Bootz-Ohlmann. In der Wissenswerkstatt können Kinder und Jugendliche mehr über experimentelles Lernen erfahren und im B&B Hotel finden Gäste mitten in der Innenstadt eine ansprechende Übernachtungsmöglichkeit. Außerdem ist durch ein Ärztehaus mit angrenzender Apotheke auch die Gesundheitsversorgung gewährleistet.

Es gibt viel zu entdecken im Quartier Eurobahnhof – schauen Sie mal vorbei! *lhs*

Neue Firmenzentrale der Klaus Faber AG im Quartier Eurobahnhof

1950 begann die
Erfolgsgeschichte der
Klaus Faber AG, die seit
über 71 Jahren zu den
Top-Anbietern der Kabel- und Leitungsbranche zählt. Ursprünglich
als Großhandlung für
Beleuchtungs- und
Elektrogeräte am
Standort Saarbrücken
gegründet, wuchs das
Unternehmen
kontinuierlich.



Die neue Firmenzentrale im Quartier Eurobahnhof besticht durch Modernität und Funktionalität.

Foto: Klaus Faber AG

strategische Neuausrichtung der Klaus Faber AG begann im lahr 2017. Aufbauend auf dem Jahrzehnte erfolgreichen lang Kerngeschäft Handel mit Kabel und Leitungen im Energiebereich, bietet das Unternehmen heute eine Vielzahl integrierter Dienstleistungen in den Bereichen Infra-

struktur, Spezialverkabelung, Breitbandausbau und Schiffkabel. Im Vordergrund steht dabei der Gedanke des Systemlieferanten für Spezialanwendungen, unter anderem im Tunnelbau, im Breitbandausbau, für Cloud & Data Center sowie beim 5G-Netzausbau und bei der Schiffsausstattung.

Auch in anderen Bereichen wie E-Mobility und Stromspeichertechnologien in Verbindung mit regenerativen Energien, setzt Faber mit hochmobilen Solarcontainern für den Einsatz in netzfernen Gebieten (off grid) neue Akzente. Damit hat die Klaus Faber AG – gerade auch in Zeiten von sich häufenden Umweltkatas-



Joachim Czabanski, Vorstandsvorsitzender der Klaus Faber AG. Foto: Klaus Faber AG

trophen – einen bedeutenden Schritt auf dem Feld der innovativen Infrastruktur-Lösungen vollzogen.

Mit den neuen Geschäftsfeldern bietet Faber seinen Kunden ein erweitertes Produkt- und Lösungsspektrum innerhalb des Kerngeschäfts an. Joachim Czabanski, Vorstandsvorsitzender der Klaus Faber AG: "Wenn wir also zukünf-

tig nicht nur unsere Kabel und Leitungen zum Kunden bringen, sondern auch die Energieversorgung in Form eines "kleinen Kraftwerks", stellen wir als Solution Provider die komplette Lösung bereit." Die Neuausrichtung und die Wachstumsstrategie setzt sich bereits seit Jahren in Form von steigenden Mitarbeiterzahlen fort und stellte das Unternehmen vor neue Herausforderungen: die Expansionsflächen am Standort Lebacher Straße waren erschöpft. "Unser derzeitiger Hauptsitz am Rastpfuhl platzt längst aus allen Nähten. Umso freudiger sehen wir der Einweihung unserer neuen Firmenzentrale an der Saarbrücker Europaallee

entgegen, die mit 4.600 Quadratmetern Bürofläche und Tiefgarage zunächst Platz für rund 180 Mitarbeiter bietet. Der gut an den ÖPNV angeschlossene, zentrale Standort unweit des Saarbrücker Hauptbahnhofs ist natürlich ein Glücksfall", so Joachim Czabanski.

Mit baulichen Highlights wie der Dachterrasse, einem großzügigen Pausenraum für die Mitarbeiter sowie dem eigenen Data Center, wird mit dem Neubau die Modernität des Unternehmens auch nach außen hin sichtbar. Anfang September werden alle Mitarbeiter im neuen Firmengebäude die Arbeit aufnehmen.

PR/mA



Die mobilen Solarcontainer der Klaus Faber AG eignen sich in Verbindung mit regenerativen Energien bestens für Off-Grid-Anwendungen.

Foto: Faber Infrastructure GmbH



So soll der Rathausblock zukünftig aussehen.

Rendering: benchmark./Architektenbüro Theiss

In Dudweiler tut sich einiges

In Dudweiler stehen gleich mehrere Projekte an, die nicht nur die Lebensqualität für die rund 20.000 Einwohner des Saarbrücker Stadtteils steigern werden, sondern darüber hinaus positive Effekte für den gesamten Wirtschaftsstandort Saarbrücken nach sich ziehen.

n der Landeshauptstadt Saarbrücken nimmt zum Schuljahr 2021/22 mit der Europäischen Schule Saarland (ESS) ein neuer Schultyp seinen Betrieb auf, der mehrsprachigen und multikulturellen Schülerinnen und Schülern ein hochwertiges Bildungsangebot von der ersten Klasse bis zum Abitur bereitstellt. Die Europäische Schule startet zunächst für einen Übergangszeitraum an der Paul-Schmook-Schule im Stadtteil Malstatt. Für den endgültigen Standort der Europäischen Schule in Saarbrücken ist das Gebäude des Landesinstituts für Pädagogik und Medien (LPM) in Dudweiler vorgesehen. Für die Kleinsten wird in der Schlachthofstraße eine neue Kita gebaut. Bereits Ende des Jahres sollen die Arbeiten voraussichtlich beginnen.

Derzeit werden mit einem **Integrierten Stadtentwicklungskonzept** für das Zentrum von Dudweiler Maßnahmen erarbeitet, die die Attraktivität des Stadtteils steigern sollen. Zum Konzept gehört ein breiter Beteiligungsprozess, bei dem sich Bürger und lokale Akteure auch zur Zukunft der Fußgängerzone in Dudweiler äußern dürfen und sollen. Die Saarbrücker Straße soll saniert werden und dann noch stärker als Flaniermeile zum Einkaufen, Schlendern und Verweilen einladen.

Auch Firmen und Privatpersonen investieren in Dudweiler: Das saarländische Unternehmen **Globus** übernimmt zum 30. Januar 2022 den real-Markt in der Fischbachstraße. Nach umfangreichen Umbau- und Renovierungsarbeiten ist die Neueröffnung dann für das zweite Halbjahr 2022 geplant. Alle 84 real-Mitarbeiter werden von Globus übernommen.

Unter dem Projekt-Titel "Wohnen am Anger" errichtet ein Investor direkt neben der Dudo-Galerie in der Ortsmitte Dudweiler rund 100 Wohnungen, die den Ansprüchen von ganz verschiedenen potenziellen Nutzergruppen gerecht werden sollen.

Auch im **Rathausblock** laufen bereits die Bauarbeiten. Der **Wasgau-Lebensmittelmarkt**, der hier entsteht, wird zukünftig von der Sulzbachtalstraße angefahren, ist aber – um die Ortsmitte aufzuwerten – fußläufig auch von der Saarbrücker Straße aus zu erreichen.

Netto hat seine Filiale in der Dudo-Galerie umfangreich saniert und am 13. Juli wieder eröffnet. Der Ankermieter setzt damit ein wichtiges Signal für den Standort und die Ortsmitte von Dudweiler. In der **Beethovenstraße** wird ein neuer Netto-Lebensmitteldiscounter gebaut. Im oberen Teil des Gebäudes sollen zudem laut Investor rund 100 Studentenwohnungen entstehen.

Schließlich hat mit dem **DudoPark** ein Start-up-Zentrum der nächsten Generation in Dudweiler eröffnet, das auf der folgenden Seite vorgestellt wird.



Dudweiler Markt, im Hintergrund der Eingang zur Dudo-Galerie.

DudoPark in Dudweiler – Zukunft braucht Herkunft

Saarbrücken-Dudweiler entwickelt sich: Neben den geplanten Investitionen der Landeshauptstadt zur Aufwertung der Fußgängerzone sind auch verschiedene Projekte privater Investoren in Arbeit. Dazu zählt unter anderem das Start-up-Zentrum "DudoPark".

as Start-up-Zentrum der nächsten Generation entsteht auf dem ehemaligen Produktionsgelände des renommierten Fleischwarenherstellers Schwamm & Cie GmbH. Nach und nach wird der Gebäudekomplex mit eigenen Mitarbeitern und unter Erhaltung der alten Strukturen umgebaut. "Lehmbau trifft auf Glasfaser" – so lautet die Devise. Das bedeutet, dass eine nachhaltige Bauweise mit den neuesten Technologien unter einem Dach zu einem modernen und umweltfreundlichen Arbeits- und Lebensumfeld entwickelt wird. Neben Platz zum Arbeiten werden im DudoPark auch Wohnfläche und ein Dachgarten entstehen, es wird ein reichhaltiges gastronomisches Angebot und zahlreiche Veranstaltungen sowohl im Business- als auch im Freizeitbereich geben.

Mehr Kommunikation, Beratung und Flexibilität

Diese Vereinigung von Arbeit und Leben ist jedoch kein Zufall. Dahinter steckt ein ausgefeiltes Gemeinschaftskonzept, das auf offene Kommunikation und freie, kreative Entfaltung setzt. Der Ideengeber und geschäftsführende



Gemütlich eingerichtet und mit leicht orientalischem Flair lädt der Ruheraum (im Bau) zum Entspannen ein. Foto: DudoPark



Mit Bar und Tischen ausgestattet, ist die Kantine aktuell der beste Ort für Meetings und zum Kaffeetrinken. Foto: DudoPark

Gesellschafter, Knut Meierfels, ist durch seine Tätigkeit als Geschäftsführer für den Radiosender bigFM Saarland schon lange in der Start-up-Szene unterwegs. Seine Erfahrung zeigt: Es existieren bereits viele Ansätze, um Gründer zu unterstützen, doch nur wenige Start-ups schaffen es, sich langfristig zu etablieren. Ideen werden oft hinter verschlossenen Türen entwickelt und verschwinden nach einer Weile in der Schublade, da die Marktnähe und das nötige Wissen im Bereich Marketing fehlen. Genau da setzt das Konzept des DudoParks an.

Verschlossene Türen sollen der Vergangenheit angehören – Kommunikation soll im Mittelpunkt stehen. Zusätzlich werden umfangreiche Möglichkeiten der Beratung und Finanzierung für Start-ups von Beginn an angeboten, sodass in jedem Stadium die richtige Unterstützung zur Verfügung steht – und das alles ohne komplexe Vorbedingungen. Neben Büros und Co-Working-Spaces werden hierfür auch frei gestaltbare Räume zur Verfügung stehen. Das beste Beispiel ist die alte Produktionshalle, die flexibel als Büro, Werkstatt oder Veranstaltungsraum genutzt werden kann. Der Fantasie und den Entwicklungsmöglichkeiten sind keine Grenzen gesetzt.

Die Frage, wann denn alles fertig sei, beantwortet Knut Meierfels nur mit einem Schmunzeln und dem Wort "nie", da flexible Weiterentwicklung die Kernkompetenz des Projektes ist. Über den aktuellen Stand können sich Interessierte jederzeit persönlich oder online unter www.dudopark.de überzeugen.

KeepLocal – Neues digitalisiertes Geschenkgutscheinsystem für Deutschland

Die Gründer der KeepLocal GmbH, Heidi Houy und Andreas Maurer aus St. Wendel, haben es geschafft, ein digitales Gutscheinsystem für alle saarländischen Händlerinnen und Händler zu entwickeln, das on- und offline verfügbar ist.

ie Ausgangsüberlegung der beiden Gründer: In lokalen Geschäften, Drogerien und Supermärkten sowie im Internet darf es nicht nur Gutscheine der großen Online-Anbieter wie Amazon, Zalando oder iTunes geben. Hier sollten in besonderer Art und Weise auch die saarländischen Händlerinnen und Händler vertreten sein. Daraus entstand die Idee, ein digitales Gutscheinsystem in Form von Stadtgutscheinen zu entwickeln, das den Kundinnen und Kunden die Möglichkeit bietet, die Händlerschaft vor Ort zu unterstützen.

Insgesamt bietet KeepLocal drei verschiedene Produktkategorien an: zum einen den Stadtgutschein, der alle registrierten Händlerinnen und Händler einer Stadt vereint und vor Ort oder im Internet gekauft und eingelöst werden kann. Zum anderen den Händlergutschein, sozusagen der betriebseigene Firmengutschein, der in individuellem Design im entsprechenden Gewerbe seine Gültigkeit hat. Darüber hinaus die Unternehmensgutscheine, die mit einem festen Betrag von 44 Euro (steuerfrei) als Geschenk von allen Unternehmen für ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter konzipiert sind.

"Um die Gewerbetreibenden in Saarbrücken weiterhin stärken zu können und die Umsätze in Saarbrücken zu belassen, ist ein neues digitales Gutscheinsystem notwendig, welches mit dem Online-Handel konkurrieren kann. Aus



diesem Grund haben wir, die City-Marketing Saarbrücken GmbH, Betreiber des bisherigen Gutscheinsystems "Saarbrücker Kohle", nach einer Alternative gesucht und sind mit "KeepLocal" fündig geworden. Die ersten Gewerbetreibenden in Saarbrücken haben sich schon dazu entschlossen, den neuen Gutschein zu verkaufen und entgegenzunehmen", so Ralf Kirch, Geschäftsführer der City-Marketing Saarbrücken GmbH.

Die City-Marketing Saarbrücken GmbH plant, im Zuge der Einführung des neuen digitalen Gutscheinsystems den Verkauf des bisherigen Saarbrücker Stadtgutscheins "Saarbrücker Kohle" im Jahr 2022 zu beenden.

Ralf Kirch: "Sicherlich ist es uns nicht leicht gefallen, die "Saarbrücker Kohle" auslaufen zu lassen. Dennoch ist die Etablierung eines zeitgemäßen Gutscheinsystems zur Unterstützung der Gewerbetreibenden vor Ort unverzichtbar. Wir werden "KeepLocal", vor allem im Sinne des Handels in Saarbrücken, bei der Etablierung ihres Gutscheinsystems weiterhin zur Seite stehen."

Aufgrund der rechtlichen Bestimmungen muss die Annahme der Saarbrücker Kohle noch bis zum 31.12.2025 gewährleistet sein. Dies bedeutet, dass alle Kundinnen und Kunden noch bis dahin die Möglichkeit haben, mit Saarbrücker Kohle zu zahlen.

Mehr Infos

City-Marketing Saarbrücken GmbH Telefon: (06 81) 93 80 90 info@city-sb.de

KeepLocal GmbH Telefon: (0 68 51) 91 50 80 info@keeplocal.de



Neu in der Innenstadt: Veganes Burger-Restaurant

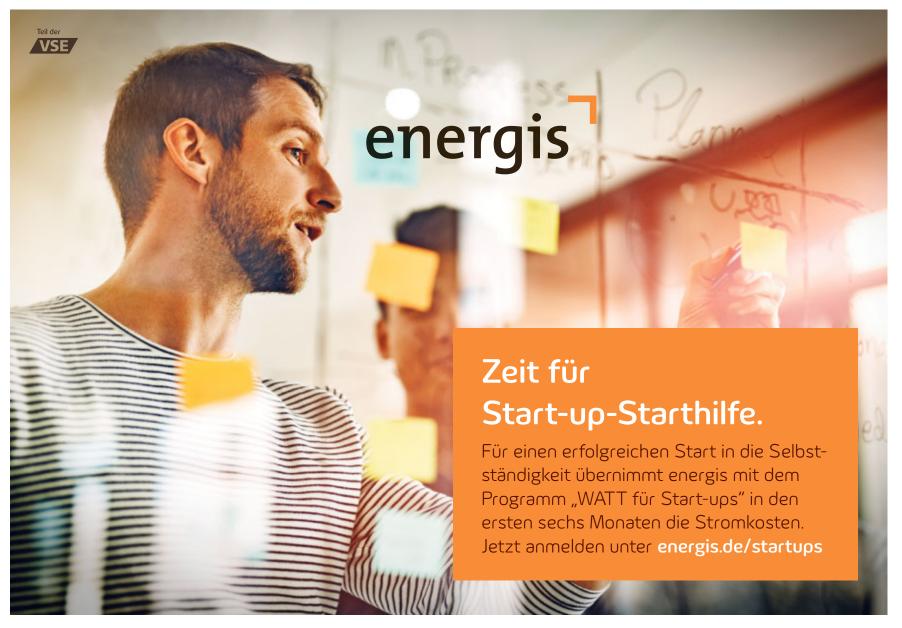
Im Oktober 2020 eröffnete Nadine Jaeck die erste deutsche Filiale des französischen Unternehmens Vélicious Burger in Saarbrücken.

n der Kappenstraße 9, direkt in der Nähe des St. Johanner Marktes, lädt das vegane Burger-Restaurant seine Gäste zu einer großen Auswahl an veganen Burgern, Pommes Frites und Salaten ein. Die Franchisenehmerin ließ sich von einem Unternehmenskonzept überzeugen, das 2015 in Straßburg seinen Ursprung fand. Die Produkte und Zutaten von Vélicious Burger sind rein pflanzlicher Natur, überwiegend biologisch und werden aus der Region bezogen. Viele Lebensmittel werden im Restaurant direkt verarbeitet, die unterschiedlichen Saucen werden nach hausinternen Rezepten von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern vor Ort hergestellt. Nach den Einschränkungen aufgrund der Pandemie freut sich Nadine Jaeck nun umso mehr, ihre Gäste wieder empfangen und von der Qualität ihrer Speisen überzeugen zu können: "Ganz aktuell gibt es zum Beispiel noch bis September den Burger Mariachi mit Bohnen, einer Salsasauce und mit unserer selbstgemachten Guacamole, und zum Nachtisch können die Gäste aus verschiedenen Desserts wie zum Beispiel Eis von Henry's Eismanufaktur wählen. Die Speisen können Sie sich auch liefern lassen oder am Restaurant abholen. Informieren Sie sich gern unter https://www.facebook.com/veliciousburger.saarbruecken/ oder schauen Sie am besten gleich direkt vorbei."



Die Franchisenehmerin Nadine Jaeck mit Tobias Raab, Dezernent für Wirtschaft, Soziales und Digitalisierung der Landeshauptstadt Saarbrücken.

ANZEIGE





Das neue Gasmotorenkraftwerk Römerbrücke.

Visualisierung: CBAG Studio atelier le balto

Die Umwelt gewinnt in Saarbrücken

Kohleausstieg und umweltfreundliche Wärme sind in Saarbrücken keine Zukunftsthemen. Energie SaarLorLux schafft hier Fakten.

iele sprechen vom Klimaschutz – wir in Saarbrücken machen das einfach", erklärt Joachim Morsch, Vorstand und Sprecher der Energie SaarLor-Lux. Der Saarbrücker Energieversorger erweitert bis 2022 seine Kraftwerkskapazitäten am Heizkraftwerk Römerbrücke um ein neues Gasmotorenkraftwerk (GAMOR). Und wie der Name schon sagt, wird dieses Kraftwerk ausschließlich mit Erdgas betrieben, das als emissionsärmster fossiler Brennstoff im Energieerzeugungsprozess fast vollständig verbrannt wird. Das entlastet die Umwelt nachhaltig.

Kohleausstieg jetzt

Schon seit vielen Jahren erzeugt Energie



Joachim Morsch, Vorstand und Sprecher der Energie SaarLorLux.

Foto: Energie SaarLorLux

SaarLorLux im Heizkraftwerk Römerbrücke Strom und Fernwärme besonders umweltfreundlich. Bisher wurde jedoch auch die Möglichkeit vorgehalten, die Wärme in extremen Kälteperioden mit Steinkohle abzusichern. "Mit GAMOR ist das nicht mehr notwendig. Wir werden keine Kohle mehr in unseren Kraftwerksanlagen verbrennen", erläutert Morsch die Energiewende vor Ort.

Die Umwelt gewinnt

Der Neubau ist ein wichtiger Baustein in der Nachhaltigkeitsstrategie des Unternehmens. Energie SaarLorLux spart so in Saarbrücken nicht nur ca. 60.000 Tonnen CO₂ im Jahr ein, sondern baut gleichzeitig die Erneuerbaren Energien vor Ort aus. Die



Die 5 Motoren des Gasmotorenkraftwerkes Römerbrücke (GAMOR) erzeugen Strom und Wärme durch die Verbrennung von Gas. Die Wärme wird genutzt, um damit Saarbrücker Fernwärme zu erzeugen, die im Wärmespeicher zwischengespeichert werden kann. Die Photovoltaikanlage an der Fassade von GAMOR erzeugt zusätzlich 100% Ökostrom.

Foto: Energie SaarLorLux

gesamte nach Süden ausgerichtete Fassade des Gebäudes wird nämlich mit einer Photovoltaikanlage verkleidet. Zusätzlich wird ein Wärmespeicher gebaut, der in Zukunft die Wärme zwischenspeichern kann. So muss Frischwärme nicht erst erzeugt werden, sondern kann noch bedarfsgerechter in das Saarbrücker Fernwärmenetz eingespeist werden. Auch der Wärmespeicher bringt also ein dickes Plus für die Umwelt, denn er macht die Erzeugung unabhängiger vom Bedarf und effizienter. In den nächsten

Jahren prüft Energie SaarLorLux unterschiedliche Möglich-

keiten, den Anteil Erneuerbarer Energien in der Wärmever-

sorgung weiter zu erhöhen.

Gerade für die Erreichung der deutschen Klimaziele 2045 spielt die Fernwärme eine wichtige Rolle. Denn die Gebäude im städtischen Raum sind durch viele dezentrale Heizungslösungen charakterisiert. Platzbedarf, Lärmemissionen oder hohe Kosten für umweltfreundliche Heiztechniken verhindern in Großstädten oft das umweltfreundliche Heizen

Gasmotorenkraftwerk Römerbrücke im Juni 2021 Foto: Energie SaarLorLux

Bei der Fernwärme hingegen werden die Maßnahmen bezüglich Umweltschutz und CO₂-Vermeidung bereits durch Energie SaarLorLux zentral im Heizkraftwerk Römerbrücke getroffen. So profitieren auch heute schon viele Saarbrücker Kunden automatisch von der Verbesserung der Umweltbilanz im Kraftwerk.

Die Kraftwerke an der Römerbrücke sind damit also nicht nur hocheffiziente, umweltfreundliche Energieerzeugungsanlagen, sondern ein wichtiger Baustein auf dem Weg zum klimaneutralen Heizen in Saarbrücken.

Regional ist Trumpf

Energie SaarLorLux sichert mit den Kraftwerken Römerbrücke sowohl die Fernwärmeversorgung in Saarbrücken als auch Arbeitsplätze in der Region. "Und das nicht nur bei Energie SaarLorLux. Wir achten auch darauf, dass bei Planung und Bau von GAMOR möglichst viele saarländische Unternehmen beteiligt sind. So bleibt ein großer Teil der Wertschöpfung in unserer Region. Auch das gehört zur Verantwortung eines regional verwurzelten Unternehmens", bekennt sich Morsch klar zum Saarland.

Infos:

Mehr Informationen auf www.energie-saarlorlux.com und www.kraftwerk-saarbruecken.com

Trotz Corona dem Ziel näher



Starke Vorstandshände für den Verein "Wirtschaftsregion Saarbrücken e.V.: (v.l.) Patric Kruchten (vorne), Sebastian Kurth, Markus Ziegler (verdeckt), Dirk Frank, Thomas Unold, Edmund Altmeyer, Lukas Köppen, Dr. Carsten Uthoff und Uwe Johmann. Foto: Frank Schäfer (Das Bild wurde vor der Coronapandemie aufgenommen).

Die Jahre 2020 und 2021 werden uns allen in dauerhafter Erinnerung bleiben. Es gibt keinen Lebensbereich, der nicht aufgrund der Pandemie in irgendeiner Weise von Beschränkungen und Sorgen um die Zukunft betroffen gewesen wäre. Dies gilt uneingeschränkt auch für den Verein "Wirtschaftsregion Saarbrücken e.V." und seine Mitglieder.

o schätzt Uwe Johmann, Kuratoriumspräsident des Vereins und Vorstandsmitglied der Sparkasse Saarbrücken, nüchtern die gegenwärtige Lage ein. Dennoch schaut er hoffnungsvoll in die Zukunft: "Was für viele Einzelne gilt, spiegelt sich auch in der Unternehmenslandschaft wider. Zwischen den Herstellern und Anbietern, zwischen Dienstleistern und Verbrauchern, also uns allen, besteht ein wechselseitiges Abhängigkeitsverhältnis. Produktion und Konsum bedingen sich gegenseitig. Die Pandemie hat uns dies überdeutlich vor Augen geführt. Einen guten Weg in die Zukunft zu finden ist unsere Herausforderung. Nicht zuletzt dafür arbeitet unser Wirtschaftsentwicklungsverein."

Vor drei Jahren ging das Wirtschaftsnetzwerk an den Start. Regionalverband und Landeshauptstadt Saarbrücken, die Stadt Völklingen und die Sparkasse Saarbrücken waren die Initiatoren. Ziel ist es, der Region Impulse zu geben, neue Wege aufzuzeigen und – ganz wichtig – von der wirtschaftlichen Beratungskompetenz engagierter Unternehmen zu profitieren. Mittlerweile gehören dem Verein mehr als 120 Mitglieder aus Wirtschaft, Forschung, Wissenschaft und Politik an.

Zweifellos hat die Vereinsarbeit unter der Pandemie gelitten. Besprechungen und Arbeitsgruppensitzungen konnten nur in Videokonferenzen stattfinden. Und dennoch kam das Vereinsleben nicht zum Erliegen, erläutert Lukas Köppen, Wirtschaftsförderer beim Regionalverband Saar-

brücken und Geschäftsführer des Vereins.

So berichtet Köppen von einer Online-Umfrage an die Vereinsmitglieder: Was nahezu alle Branchen herausfordert sei die Notwendigkeit, zügig digitale Lösungen in Unternehmen zu implementieren. Hier habe der Verein Online-Seminare angeboten. Aber auch weitreichendere Themen wie Tipps zur Bonität und Liquidität oder mögliche Anpassungsformen der Unternehmerstrategie wurden beleuchtet. Beeindruckend war nach den Worten Köppens, wie viel Herzblut und Engagement die Unternehmen einbrachten, um sich gegenseitig zu unterstützen.

Neben den nahezu wöchentlich stattfindenden Seminaren hat sich der Verein auch einer Standortbroschüre gewidmet. "MY InWest - Der Navigator für Saar-Investoren" wirbt bei Investoren, aber auch bei Fach- und Führungskräften für den Wirtschaftsstandort Region Saarbrücken - sowohl als Unternehmensstandort als auch als Lebensraum, in dem Beschäftigte für sich und ihre Familien eine erfolgreiche Zukunft gestalten können. Auf der Internetseite des Vereins www.wirtschaftsregion-saarbruecken.de kann die Broschüre kostenlos digital heruntergeladen oder als Printausgabe bestellt werden.

Der Vereinsvorsitzende und Geschäftsführer des Friedrichsthaler Unternehmens IANEO Solutions Dirk Frank richtet den Blick nach den bereits erfolgten Lockerungen wieder zielstrebig nach vorne: "Ich bin schon heute auf ein Thema gespannt, das uns alle beschäftigen wird. Zurück aus dem Homeoffice – das ist eine fordernde Aufgabe für alle Unternehmen. Wir, die Wirtschaftsregion Saarbrücken, wollen auch hier mit Best-Practice-Beispielen Hilfestellungen leisten und Tipps aus den Reihen unserer Mitglieder kommunizieren. Selbstverständlich ist jeder dazu eingeladen, selbst Teil unseres starken Netzwerks zu werden und davon zu profitieren."



Kontakt

Wirtschaftsregion Saarbrücken e.V. Geschäftsstelle beim Regionalverband Saarbrücken Geschäftsführer Lukas Köppen Telefon: (06 81) 5 06 60 16 Lukas.koeppen@ wirtschaftsregion-saarbruecken.de

Anzeiae



sparkasse-saarbruecken.de

Der Mittelstand kann auf uns zählen.

Denn die Sparkasse und ihre Verbundpartner bieten Ihnen das gesamte Spektrum an Finanzdienstleistungen und naßgeschneiderten Lösunger



Starkes Engagement für den Mittelstand

Sparkasse Saarbrücken übernimmt Verantwortung in der Pandemie

Sehr geehrte Unternehmerin, Zukunft. Jetzt gilt es, diese sehr geehrter Unternehmer,

das Geschäftsjahr 2020 war onspläne, aber auch um die nicht nur für alle Selbst- Bilanzen auf die neuen Anständigen ein nervenaufreibendes und anspruchsvolles Geschäftsjahr, sondern auch für die Kreditwirtschaft.

Als Partner des Mittelstands stand die Sparkasse Saarbrücken mit umfassenden externen und internen Finanzierungsmitteln, aber auch Tilgungsstreckungen hilfreich zur Seite.

Der Klimaindex und die Auftragslage haben sich im laufenden Geschäftsjahr Ihr deutlich verbessert. Wir Uwe Johmann schauen nun wieder mit unseren Kundinnen und Stv. Vorstandsvorsitzender Kunden optimistisch in die der Sparkasse Saarbrücken

Zukunft zu gestalten, sei es bezüglich der Investitiforderungen von Basel IV auszurichten.

Unsere Firmenkundenbetreuerinnen und -betreuer freuen sich auf Gespräche mit Ihnen. Teilen Sie Ihre Gedanken und Pläne mit uns; wir begleiten Sie sehr

Wir wünschen Ihnen alles Gute, bleiben Sie gesund und munter.

Der Wasserstoff, aus dem die Träume sind

Im Verbund mit den Partnern Creos Deutschland, SHS – Stahl-Holding-Saar und Saarbahn arbeitet STEAG zusammen mit Siemens Energy an der "Initiative Grande Region Hydrogen". Ziel ist eine grenzübergreifende Wasserstoffwirtschaft.

afür entsteht am STEAG-Kraftwerksstandort Fenne ein Elektrolyseur zur Erzeugung von grünem Wasserstoff, der "HydroHub Fenne". Jüngst fand das Projekt vom Bundeswirtschaftsministerium Anerkennung als "Important Project of Common European Interest" (IPCEI).

Wasserstoff ist ein Tausendsassa. Nach den Plänen der Politik soll er zentraler Baustein der neuen, emissionsfreien Energiezukunft werden. "Wasserstoff eignet sich als Brennstoff für Fahrzeuge oder Kraftwerke. Er kann zu synthetischen Kraftstoffen weiterverarbeitet werden oder helfen, dass Stahlproduktion künftig ohne CO_2 -Emissionen auskommt. Und er taugt auch als Energiespeicher für die Stromerzeugung aus erneuerbaren Energien", erläutert Philipp Brammen, Projektleiter "HydroHub Fenne" bei der STEAG GmbH.

Fenne im Fokus

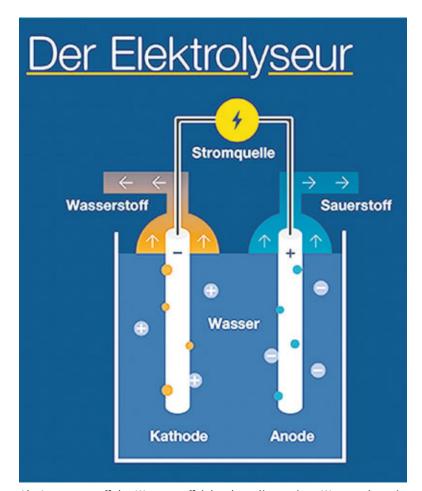
Der Standort Fenne ist bewusst gewählt. Denn hier werden bereits Strom und Fernwärme erzeugt. Mit dem "HydroHub" sollen an diesem Energieknotenpunkt die Wirtschaftsbereiche Energieerzeugung, Wärmeversorgung, Industrie und Mobilität verknüpft werden. "Man spricht von Sektorenkopplung", so Philipp Brammen. "Das meint, dass Energie möglichst effizient und verlustfrei in die jeweils benötigte Form gewandelt wird." Je besser die Sektorenkopplung gelingt, desto besser sind die Erfolgsaussichten der Energiewende.

Der "HydroHub" hat eine Leistung von circa 35 Megawatt. Sein grüner Wasserstoff kann helfen, ÖPNV und Stahlerzeugung im Saarland emissionsfrei, d.h. zukunftsfest zu machen. "Der Schlüssel, um die Stahlbranche in Deutschland zu halten, ist der Einsatz von grünem Wasserstoff", so Bundesforschungsministerin Anja Karliczek.

"Der Markthochlauf der Wasserstoffwirtschaft muss als konzertierte Aktion verstanden werden, damit sich die in den Energieträger gesetzten Hoffnungen erfüllen können", sagt Joachim Rumstadt, Vorsitzender der STEAG-Geschäftsführung.



Philipp Brammen leitet bei STEAG das Projekt "HydroHub Fenne". Foto: STEAG GmbH



Als Ausgangsstoff der Wasserstoffelektrolyse dient reines Wasser, das mittels elektrischer Energie in seine Grundkomponenten Wasserstoff und Sauerstoff zerlegt wird. Die beiden Komponenten können anschließend vielfach energiewirtschaftlich genutzt werden: Wasserstoff und Sauerstoff werden zum Beispiel in der Industrie benötigt, wo sie direkt in Herstellungsprozessen verwendet werden können. Der gewonnene Wasserstoff kann aber auch in Gasnetze eingespeist werden oder öffentliche Wasserstofftankstellen für Brennstoffzellenfahrzeuge versorgen. Die bei der Elektrolyse anfallende Wärme kann beispielsweise in Fernwärmenetze eingespeist werden. Außerdem lässt sich mit Wasserstoff natürlich auch wieder Strom erzeugen.

Foto: STEAG GmbH

Politik muss Rahmen setzen

Damit dies gelingt, braucht es Weichenstellungen der Politik. "Die "Nationale Wasserstoffstrategie" soll prüfen, den für Elektrolyse-Anlagen maßgeblichen Strompreis von Steuern, Abgaben, Netzentgelten und -umlagen zu befreien", sagt Philipp Brammen. "Das ist ein entscheidender Hebel, die Marktreife von grünem Wasserstoff zu fördern. Dann können wir beweisen, dass die Sektorenkopplung mittels Wasserstoffelektrolyse Realität werden kann – wenn man uns lässt."

TÜV NORD Bildung an der Saar – mit beruflicher Weiterbildung wichtiges Know-how ausbauen

Zertifiziert, praxisnah, zukunftsorientiert: Dafür stehen die breitgefächerten Bildungsangebote der TÜV NORD Bildung gGmbH.

as Portfolio des zum TÜV NORD gehörigen gemeinnützigen Unternehmens umfasst unter anderem Umschulungen und Teilqualifikationen, Qualifizierungen und Weiterbildungen, Verbundausbildungen sowie Seminare und Inhouse-Angebote. Mit deutschlandweit rund 30 Bildungszentren reagiert TÜV NORD Bildung auf die spezifischen Anforderungen des sich wandelnden Arbeitsmarkts – schnell, bedarfsgerecht und vor Ort. An der Saar unterstützt TÜV NORD Bildung seit über 40 Jahren Unternehmen in der Aus- und Weiterbildung – von der Berufsvorbereitung und -ausbildung bis zur Kompetenzentwicklung von Fach- und Führungskräften. Ein zertifiziertes Qualitätsmanagement nach DIN EN ISO 9001:2015 sowie die Zertifizierung nach AZAV garantieren hohe Standards.

Grenzüberschreitende Ausbildung möglich

Das Herzstück in der Ausbildung ist die Verbundausbildung. In den modern ausgestatteten Bildungszentren in Völklingen und Saarbrücken sowie in der Lehrwerkstatt der Michelin Reifenwerke in Homburg werden zurzeit 250 Auszubildende geschult und etwa 200 junge Menschen in berufsvorbereitenden Bildungs- beziehungsweise außerbetrieblichen Ausbildungsmaßnahmen auf den Arbeitsmarkt vorbereitet. Hier schulen 30 Ausbilder, auch mit digitalen Lernmitteln, in den Bereichen der Metallverarbeitung, CNC, Elektrotechnik, Automatisierungstechnik und Schweißen. In der anerkannten Prüfungswerkstatt der IHK Saarland erfolgt die Ausbildung in engem Kontakt

KONTAKT:

TÜV NORD Bildung gGmbH Bildungszentrum Völklingen Saarbrücker Straße 131 66333 Völklingen Telefon (0 68 98) 56 62 81 01 Mail: saar-bildung@tuev-nord.de www.tuev-nord-bildung.de Facebook: www.facebook.com/ tuev.nord.bildung/



Die maßgeschneiderten Weiterbildungskonzepte von TÜV NORD Bildung sichern Arbeitsplätze in den Unternehmen.

Foto: TÜV NORD Bildung

zwischen Unternehmen und Lehrwerkstatt. Gut zu wissen: TÜV NORD Bildung bietet an der Saar auch die Möglichkeit einer grenzüberschreitenden Ausbildung (BTS).

Stärkung der Marktposition

Darüber hinaus unterstützt TÜV NORD Bildung mit maßgeschneiderten Weiterbildungskonzepten lokale Betriebe dabei, wichtiges Know-how im Unternehmen zu halten und auszubauen. Das sichert Arbeitsplätze und stärkt die Marktposition. Das Weiterbildungsangebot umfasst die Themen Elektro-, Metall-, Schweiß- sowie Energie- und Verfahrenstechnik. Auch die klassischen Fort- und Weiterbildungsthemen wie von der DGUV geforderte jährliche Nachschulungen werden sowohl in den Bildungszentren wie auch als Inhouse-Varianten angeboten.

Als eines der wenigen branchenfremden Unternehmen bietet TÜV NORD Bildung seit einigen Jahren die Ausbildung zum Triebfahrzeugführer und Wagenmeister an. Besonderes Highlight in dieser Ausbildung ist der Eisenbahn-Simulator, der den Teilnehmenden ermöglicht, die regulären Abläufe des Bahnbetriebes intensiv zu üben und außergewöhnliche Situationen zu trainieren. **vk*

Das Unternehmen DORNBACH investiert Millionen am Standort Saarbrücken

DORNBACH ist eine der großen Prüfungs- und Beratungsgesellschaften in Deutschland und zählt seit Jahren zu den Top 15 in dieser Branche. Mehr als 500 Mitarbeiter innen und Mitarbeiter an 21 Standorten bieten Beratung in den Bereichen Wirtschaftsprüfung, Steuern, Recht und Unternehmensberatung.



Richtfest beim neuen DORNBACH-Gebäude am Eschberger Weg in Saarbrücken.

Foto: DORNBACH GmbH

m Standort Saarbrücken baut das Unternehmen nun seine Niederlassung durch ein eigenes Bürogebäude aus. Nachdem im Juni der Rohbau errichtet war und das Richtfest Anfang Juli gefeiert werden konnte, gehen die weiteren Bauarbeiten gut voran. Die Räumlichkeiten sollen bereits im ersten Quartal 2022 bezugsfertig

Das neue DORNBACH-Gebäude am Eschberger Weg erstreckt sich auf eine Nutzfläche von rund 2.600 Quadratmetern, verteilt auf vier Geschosse. Es wird den Beschäftigten von DORNBACH und weiteren Mietern der Erdgeschossfläche insgesamt rund 110 zeitgemäß ausgestattete Arbeitsplätze, Aufenthalts- und Besprechungszimmer sowie eine Dachterrasse zum Verweilen bieten. Zum Haus gehört eine ausreichende Anzahl an Stellplätzen für Autos und Fahrräder, die zum Teil mit Ladestationen für E-Fahrzeuge ausgestattet sind. Das Investitionsvolumen beträgt insgesamt rund neun Millionen Euro. Seit dem Jahr 2013 hat sich die Zahl der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Saarbrücken auf heute rund 60 verdreifacht, davon mehr als 20 Wirtschaftsprüfer, Steuerberater und Rechtsanwälte. Die Niederlassung hat sich damit zu einem der größten Standorte der Gruppe entwickelt.

"Durch die Investition im zukunftsträchtigen Ostteil der Stadt bekennt sich DORNBACH zum Standort Saarbrücken und dem Saarland, das sich insbesondere durch seine zahlreichen mittelständischen und öffentlichen Unternehmen sowie seine kurzen Wege auszeichnet", erklärt der Geschäftsführende Gesellschafter und Niederlassungsleiter Dr. h.c. Armin Pfirmann. "Saarbrücken ist durch seine Bildungseinrichtungen, wie die Universität des Saarlandes, die HTW und die Akademie der Saarwirtschaft, für Arbeitgeber ein hochinteressanter Standort, da die Absolventen dieser Einrichtungen eine hervorragende Ausbildung besitzen."

Oberbürgermeister Uwe Conradt begrüßt die Erweiterung des Unternehmens: "Die Investitionsentscheidung von DORNBACH am Standort Saarbrücken ist zukunftsweisend. Im Saarbrücker Osten wird in den kommenden Jahren zwischen Osthafen, Becolingelände und dem Eschberger Weg viel passieren, es ist bereits heute ein attraktiver Standort. Die Neue City Ost wird dort entstehen, sie nimmt durch private Investitionen Gestalt an. Die Stadt sieht sich hierbei als Partner der Investoren."

Die DORNBACH-Investition in der geplanten Neuen City Ost ist ein gelungenes Beispiel für die Dynamik, die entsteht, wenn Privatinvestitionen und Stadtentwicklungsprojekte sich gegenseitig ergänzen.

Dr. h. c. Armin Pfirmann, Geschäftsführender Gesellschafter und DORNBACH-Niederlassungsleiter, mit Saarbrückens Oberbürgermeister Uwe Conradt. Foto: DORNBACH GmbH

Infos:

Mehr Informationen auf www.dornbach.de

Mehrfach mit Höchstbewertungen ausgezeichnet

Seit vielen Jahren ist Patrick Forgeng geschäftsführender Inhaber des Von-Poll-Immobilien-Shops in Saarbrücken und begleitet Menschen erfolgreich in ihr zu Hause.

Patrick Forgeng kennt seinen Markt. Denn er ist in der Region geboren, aufgewachsen und vor Ort eng vernetzt. Kunden finden bei ihm und seinem Team eine stets professionelle und individuelle Betreuung rund um den Verkauf oder Kauf ihrer Immobilie. Dabei prägen klassische Werte wie Diskretion, Wertschätzung und Respekt dem Kunden gegenüber seine Arbeit und die des Teams.

Der Verkauf einer Immobilie ist natürlich

auch eine emotionale Sache. Vor allem. wenn man sich von Räumlichkeiten trennt, in denen man selbst jahrelang gerne gelebt hat; Fingerspitzengefühl, Takt und Mediationsfähigkeit sind erforderlich. "Wir versuchen immer, die Prozesse für alle Seiten so angenehm und transparent wie möglich zu gestalten", so Forgeng. Damit liegen er und sein Team richtig, denn erneut wurde Von Poll Immobilien Saarbrücken für seine hervorragende Kundenberatung ausgezeichnet, dieses Mal vom Handelsblatt. Patrick Forgeng: "Wir freuen uns auf die fünfte Auszeichnung in diesem Jahr! Nach dem Wirtschaftsmagazin Capital, welches Von Poll Saarbrücken zum sechsten Mal in Folge ausgezeichnet hatte, den Magazinen FOCUS und FOCUS MONEY sowie der F.A.Z., sind wir sehr stolz, nun auch vom HANDELSBLATT ausgezeichnet worden zu sein. Diese Auszeichnungen spiegeln die Meinungen echter Kunden wider und sind somit eine großartige Bestätigung unserer Arbeit. Herzlichen Dank!" PR



Patrick Forgeng, geschäftsführender Inhaber der Saarbrücker Von Poll Immobilien. Foto: Von Poll Immobilien





Das Standfoto aus "10 Jahre/ans Eurodistrict SaarMoselle" zeigt die bilinguale Kita in Püttlingen. Hier lernen die Kinder die französische Sprache und Kultur ganz selbstverständlich und spielerisch kennen.

Eurodistrict SaarMoselle feiert zehnjähriges Bestehen

Der Regionalverband Saarbrücken hat im letzten Jahr anlässlich des zehnjährigen Bestehens des Eurodistricts SaarMoselle einen Imagefilm gedreht, den er als Hauptbeitrag zum Jubiläum beisteuert.

n diesem Film werden dem Betrachter Erfolge und der Nutzen des Eurodistricts für die Bürgerinnen und Bürger vermittelt. Neben der Information über bisherige und geplante Projekte und Maßnahmen steht der Eurodistrict als Paradebeispiel grenzüberschreitender Zusammenarbeit im Herzen Europas und als effektives Instrument zum Aufbau eines grenzüberschreitenden Ballungsraums im Fokus der Betrachtung.

Die europäische Idee mit Leben füllen

Der Film vermittelt zudem die Botschaft, dass der Eurodistrict mit seinen Projekten einen wichtigen Beitrag zur Bewältigung alltäglicher Probleme der Einwohnerinnen und Einwohner hier im Grenzraum leistet und die europäische Idee konkret mit Leben füllt. Beispielhaft wird dies in den Bereichen Sozialer Zusammenhalt, Tourismus, Zweisprachigkeit, Verkehr und Wirtschaftsförderung in Saarbrücken und Umgebung aufgezeigt.

Der Eurodistrict SaarMoselle wurde am 6. Mai 2010 als Europäischer Verbund für territoriale Zusammenarbeit (EVTZ) offiziell gegründet. Er besteht aus sechs Mitgliedern. Neben dem Regionalverband Saarbrücken sind dies die französischen Gemeindeverbände Forbach, Freyming-Merlebach, Sarreguemines, Saint-Avold und der Warndt. Insgesamt umfasst er somit rund 170 Städte und Gemeinden, in denen 650.000 Menschen leben.

Erfolge in der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit

Die Pandemie hat die deutsch-französische Freundschaft hier in der Grenzregion auf eine harte Probe gestellt, deshalb ist es wichtig, auf die Erfolge der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit hinzuweisen, damit diese nicht in Vergessenheit geraten. Auch in Zukunft soll die Kooperation weiter ausgebaut werden.

Die Erstausstrahlung des Films war für die Jubiläumsfeier am 21. Juni 2020 geplant, die coronabedingt leider abgesagt werden musste. Der Film wurde dann am symbolischen Gründungsdatum des EVTZ, am 6. Mai 2020, in den Medien veröffentlicht.

Der Imagefilm des Eurodistricts ist online unter www.regionalverband.de/eurodistrict sowie unter www.youtube.com/regionalverbandsaarbrücken auf dem YouTube-Kanal des Regionalverbands abrufbar. Oder scannen Sie den QR-Code, um den ganzen Film zu sehen! rvs



KONTAKT:

Regionalverband Saarbrücken
Carolin Guilmet-Fuchs
Regionalentwicklung und Planung –
Wirtschaftsentwicklung
Grenzüberschreitende Kooperation
Schlossplatz 1 - 15
66119 Saarbrücken
Telefon (06 81) 5 06 60 80

Sieben Landmarken der Grenzregion digital erleben

Ein interaktives PDF vereint digital aufbereitete Informationen, Zeitzeugenberichte und 360-Grad-Fotos zu ausgewählten Landmarken auf deutscher und französischer Seite der Grenze.

it dem Projekt "Landmarken in der Region SaarMoselle" möchte der Regionalverband Saarbrücken Türme, Halden und andere exponierte Orte
in der Region als Landmarken und Naherholungsziele aufwerten, diese modern, interaktiv
und symbolträchtig in Szene setzen und so einen speziellen Reiz für die gesamte Grenzregion schaffen. Als Schwerpunktaufgaben wurden die drei Säulen Information, Kommunikation und Erlebnis definiert.

Information

Aufbauend auf dieser übergreifenden Projektidee hat der Regionalverband ein grenzüberschreitendes Informationssystem für Landmarken zur deutsch-französischen Geschichte entwickelt. In einem ersten Schritt wurden hierzu sieben Landmarken – ausgewogen auf deutscher und auf französischer Seite der Grenze – ausgewählt. Zu den jeweiligen Standorten wurden Zeitzeugen-Interviews, 360-Grad-Aufnahmen und weitere Informationen digital aufbereitet. Das interaktive PDF beinhaltet alle Texte in deutscher, französischer und englischer Sprache sowie zusätzliche Zusammenfassungen in leicht verständlicher Sprache. Anspruch ist es, Geschichte durch "Storytelling" lebendig zu machen.

Kommunikation

Die Bezüge zwischen den einzelnen Landmarken sowie zur Kultur- und Landschaftsgeschichte sollen über Sichtbeziehungen bis nach Frankreich, über Lichtsignale und Wege hergestellt werden. Eine Machbarkeitsstudie hat dazu exemplarisch den Schweizerberg in Völklingen-Ludweiler, die Bergehalde Velsen, den Förderturm St. Charles

in Großrosseln und den Parc Explor Wendel in Petite-Rosselle untersucht. Sie hat gezeigt, dass sich alle Standorte für eine lichttechnische Inszenierung eignen und damit eine Vernetzung mittels Beleuchtung umsetzbar wäre. Der gewählte technische Ansatz, der eine Beleuchtung sowohl an Bauwerken als auch auf der freien Fläche umfasst, ermöglicht eine Übertragung des Konzepts auch auf weitere Landmarken in der Region. Eine weitere Chance besteht darin, die Beleuchtungselemente in eine Landmarken-App einzubinden, die dem interaktiven PDF folgen soll. Mittels der App ließe sich zum Beispiel die Idee umsetzen, benachbarte Landmarken über eine Manipulation der Lichtelemente durch die Besucher vor Ort zu identifizieren.

Erlebnis

Der Regionalverband möchte die einzelnen Standorte als "Grenz-Erlebnisstationen" inklusive sportlicher und kultureller Angebote ausbauen. Hierbei setzt man auch auf das Engagement der Städte und Gemeinden im Eurodistrict SaarMoselle, die bereits eine hohe Bereitschaft zur Beteiligung gezeigt haben. Zur Unterstützung bei der Finanzierung der Projektideen könnten u.a. Fördergelder bei den EU-Förderprogrammen LEADER oder INTERREG beantragt werden. Erste erlebbare Landmarke scheint der Schweizerberg zu werden, den Schülerinnen und Schüler der Graf-Ludwig-Gemeinschaftsschule derzeit zu einem Ort der deutsch-französischen Freundschaft umgestalten.

Das interaktive PDF sowie eine digitale Karte zu den ersten sieben Landmarken als auch die Ergebnisse der Machbarkeitsstudie stehen unter www.regionalverband.de/landmarken zur Verfügung.



Der Schlossberg in Forbach ist eine der ausgewählten Landmarken, die in dem interaktiven PDF vorgestellt werden.

Foto: Marc Przybyl

Ein Planspiel für die Grenzregion

Die Region Saar-Moselle ist Modellregion eines grenzüberschreitenden Modellvorhabens der Raumordnung – auch MORO genannt. Ziel ist es, die Raumentwicklung und Raumordnung in Grenzregionen zu stärken.

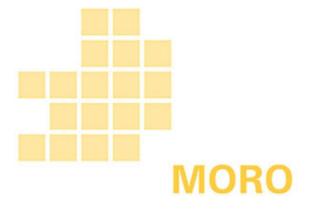
as MORO ist ein typisches Aktionsprogramm in der deutschen Raumordnung, das durch das Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat (BMI) geleitet und unterstützt wird. In diesem Fall wird es erstmalig als deutsch-französisches Projekt angelegt. Es betrifft die zwei Modellregionen Großregion und Oberrheinregion, innerhalb dieser zwei Teilräume identifiziert wurden. Die Teilregion innerhalb des MORO in der Großregion ist der Raum Saar-Moselle, der deckungsgleich mit dem Gebiet des Eurodistricts SaarMoselle ist.

Grenzüberschreitendes Entwicklungskonzept

Anlass für solch ein Projekt ist die Herausforderung, vor der Grenzregionen im Allgemeinen stehen: die Planungshoheit endet an der Grenze. Die deutsche und französische Raumplanung mit ihren Planwerken und gesetzlichen Regelungen unterscheiden sich derart stark voneinander, dass eine gemeinsame Entwicklung der gesamten Grenzregion erschwert wird. Es ist also erforderlich, ein komplett neues Konzept zu erarbeiten, das Begriffe und Regelungen findet, die nicht in den formellen Raumplanungssystemen vertreten sind. In der Modellregion Saar-Moselle soll herausgefunden werden, wie ein grenzüberschreitendes und regionales Entwicklungskonzept – auch Agglomerationskonzept genannt – aussehen könnte.

Planspiel für kreative Akteure

Ein Planspiel ist hierfür die ideale Gelegenheit. Gespielt wird diesen Herbst über insgesamt vier Tage mit zahlreichen regionalen Akteuren aus der Stadt- und Regionalplanung, dem Verkehrssektor, der Wirtschaftsförderung und der Politik – sowohl von deutscher als auch von französischer Seite. Durch die Planspielatmosphäre dürfen sich die Akteure von formalen und politischen Vorgaben lösen und können sich kreativ und gefahrlos dem Thema widmen. Es werden unterschiedliche Themen wie Wohnen, Freiraum, Mobilität oder Einzelhandel behandelt. Eine in Auftrag gegebene Studie über die Planungs- und





Der Regionalverband Saarbrücken übernimmt bei MORO die Rolle der Projektkoordination für den Modellraum "Großregion", der deckungsgleich ist mit dem Gebiet des Eurodistricts SaarMoselle. Foto: Mission Opérationelle Transfrontalière

Genehmigungspraxis bei großflächigen Einzelhandelsvorhaben soll für mehr Klarheit und Kenntnis über das jeweilige Nachbarland sorgen.

Kooperationspartner sind das Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat/Bundesinstitut für Bau-, Stadtund Raumforschung, der Regionalverband Saarbrücken, die Région Grand Est und die Agence Nationale de la Cohésion des Territoires.

Die Finanzierung erfolgt durch das Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat/Bundesinstitut für Bau-, Stadtund Raumforschung, das Saarländische Ministerium für Finanzen und Europa, die Regionalverbände Mittlerer und Südlicher Oberrhein, das Förderprogramm "Europ'act", die Région Grand Est, die Préfecture de la Région Grand Est, die Collectivité européenne d'Alsace, die Eurométropole Strasbourg sowie PETR Alsace du Nord und Bande Rhénane Nord

QuattroPole – gemeinsam für die Region



Metz, Luxemburg, Saarbrücken und Trier arbeiten als Städtenetz QuattroPole bereits seit dem Jahr 2000 eng zusammen.

iel des Städtenetzes ist es, eine strategische Zusammenarbeit auf politischer Ebene abzustimmen sowie grenzüberschreitende Kooperationen in ausgewählten Bereichen wie Wirtschaft, Tourismus und Kultur zu vertiefen. Gemeinsame Projekte umzusetzen ist eine spannende und anspruchsvolle Aufgabe, denn diese sollen die Sichtweisen von vier Städten in drei Ländern mit drei unterschiedlichen Sprachen widerspiegeln. Es geht aber auch darum, QuattroPole stärker als zentralen und attraktiven Wirtschaftsstandort im Zentrum der Großregion zu positionieren. Dazu hat das Städtenetz seit der Überführung in eine Vereinsstruktur auch eine eigene Geschäftsstelle im Haus der Großregion in Esch-sur-Alzette in Luxemburg etabliert. Turnusmäßig wechselt die QuattroPole-Präsidentschaft alle zwei Jahre zwischen den jeweiligen Verwaltungsspitzen der vier Städte. Im Dezember 2020 hat die Luxemburger Oberbürgermeisterin Lydie Polfer das Amt der Präsidentin des Vereins übernommen.

Standort-Broschüre zeigt Vielfalt der **QuattroPole-Region**

Ende 2020 ist die dreisprachige Standort-Broschüre Business Opportunities erschienen. Dieses Marketinginstrument soll die Bekanntheit der vier unterschiedlichen Städte auf überregionaler sowie internationaler Ebene steigern und deren wirtschaftliche Potenziale verdeutlichen. Aufgrund der geografischen Nähe der Städte entsteht ein außergewöhnlicher grenzüberschreitender Ballungsraum mit einer Vielfalt an internationalen Einrichtungen, mehreren Kongress- und Handelszentren und einer optimalen Verkehrsanbindung. Auch bietet die Broschüre interessierten Investoren, Gründern und Fachkräften Informationen zu wirtschaftlichen Chancen, zur kulturellen Vielfalt und Lebensqualität in der (Grenz-)Region. Machen Sie sich gerne selbst ein Bild.

Infos

Business Opportunities und weitere Infos unter: https://quattropole.org/ ueber uns/ veroeffentlichungen

ANZEIGE

Auf dem Sonnenberg nimmt der Klinik-Neubau Gestalt an

sere neue Klinik für Kinder- und Jugendzu vollenden. Notwendig geworden war der KJP in Kleinblittersdorf bei einem Unwetter vor drei Jahren erheblich beschädigt wurde. Die Kosten für eine grundlegende Sanierung wären so hoch gewesen, dass die SHG sich für den Weg auf den Sonnenberg entschied. Weiterer Vorteil: "Wir können hier alle Angebote unserer Kinder- und Jugendpsychiatrie zentral zusammenfassen", freut sich Verwaltungsdirektor Huppert.

Der zweigeschossige Flachbau bietet Raum für bis zu 42 stationäre und 15 teilstationäre Plätze sowie für die einrichtungseigenen Schule. " Die SHG-Kliniken Sonnenberg stellen die landesweit größte Fachabteilung", so SHG-Geschäftsführer Mege. Mehr Platz wird es auch für Therapie und ambulante Versorgung geben, beispielsweise Sporthalle und Therapie-Garten "Auch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden künftig hervorragende Arbeitsbedingungen haben", betont Huppert. Die Gesamtinvestitionskosten wer-

"Wir bündeln die Kräfte, damit wir un- den sich voraussichtlich auf rund 14 Mio. Euro belaufen. Das Land fördert den Neubau psychiatrie im Dezember in Betrieb neh- mit rund neun Millionen Euro. Huppert hat men können", erklärt SHG-Baudirektorin aber bereits darüber hinausgehende Visio-Marianne Thömes. Der Rohbau steht, das nen: "Ein Abenteuerplatz, um Gemeinschaft Dach ist abgedichtet, Fassaden gedämmt und zu erleben und auch mal zu chillen. Das wäre jetzt geht es darum, den Innenausbau zügig noch etwas, das wir gerne unseren jungen Patienten schenken würden. Vielleicht findet Neubau, nachdem das bisherige Domizil der sich noch der eine oder andere Unterstützer, um dies zu realisieren."



So wird die neue Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie aus-Grafik: KHB-Architekten

Die SHG-Kliniken Sonnenberg

Geborgenheit durch Kompetenz und Freundlichkeit

Schwerpunkte unserer medizinischen Versorgung an den Standorten Saarbrücken, Kleinblittersdorf und St. Wendel sind die Fachgebiete Geriatrie, Gerontopsychiatrie, Neurologie, Psychiatrie und Kinder- und Jugendpsychiatrie.

Neben fachlicher Kompetenz und modernster Technik spielt die menschliche Zuwendung bei unserem Tun und Handeln eine zentrale Rolle. Erfahrung und Innovation, begleitet von Einfühlungsvermögen und aufrichtiger Hilfsbereitschaft helfen Ihnen dabei, gesund zu werden

SHG-Kliniken Sonnenberg Sonnenbergstraße 10, D-66119 Saarbrücken Telefon +49(0)681/889-0, www.sb.shg-kliniken.de





Vom Saarland bis nach Portugal: Willkommen in VICTOR'S Welt

Kaum ein anderes
Bundesland steht so
für Gastfreundlichkeit
wie das Saarland –
kein Wunder also, dass
VICTOR'S hier an gleich
fünf Standorten zu
Hause ist. Aber auch
im sonnigen Portugal
begeistert VICTOR'S
seine Gäste.



Die luxuriöse Villa Rosa in der Ferienhausanlage VICTOR'S PORTUGAL MALVEIRA-GUINCHO verfügt über einen Privatpool.

Foto: Barbara Heinz

von insgesamt vierzehn VICTOR'S RESIDENZ-HOTELS haben ihre Heimat im schönen Saarland gefunden. In Saarbrücken begrüßt VICTOR'S seine Gäste am idyllischen Deutsch-Französischen Garten (DFG) sowie auf dem ruhigen, jedoch citynahen Rodenhof. Während am DFG mit der Brasserie CHEZ VICTOR'S das Beste der französischen und deutschen Kulinarik auf der Karte steht, bietet THE RESTAURANT auf dem Rodenhof eine moderne Küche mit amerikanischem "Flavour". Hier dürfen sich die Gäste in der hauseigenen Beauty- und Wellnessoase THE SPA zudem auf pure Entspannung freuen. Den "American Taste" finden Sie ab September 2021 auch wieder im Restaurant THE GRILL im VICTOR'S RESIDENZ-HOTEL SAARLOUIS, das neben glamourösen Themensuiten auch geschmackvolle Kulinarik-Events in der hoteleigenen Eventlocation THE CLUB bietet.

Im VICTOR'S SEEHOTEL WEINGÄRTNER, nur einen Steinwurf vom idyllischen Bostalsee entfernt, treffen die Gäste hingegen auf stilvollen Landhaus-Charme und regionale Spezialitäten in WEINGÄRTNERS GENIES-SERSTUBEN – längst mehr als ein Geheimtipp, auch dank Küchenchef Waldemar Oks und Patissier Jean Tomaschewski. Mit dem VICTOR'S ROMANTIK SPA und dem hauseigenen Wellnessbereich werden hier auch Erholungssuchende fündig.

Lust auf Luxus? Das VICTOR'S RESIDENZ-

HOTEL SCHLOSS BERG verzaubert mit historischem Flair, mondänen Kaiser- und Göttersuiten, VICTOR'S SPA mit kleinem Wellnessbereich sowie drei erstklassigen Restaurants: dem italienischen BACCHUS, der rustikalen SCHEUNE und dem seit 2005 mit drei Michelin-Sternen ausgezeichneten VICTOR'S FINE DINING BY CHRISTIAN BAU. In allen saarländischen VICTOR'S RESIDENZ-HOTELS erhalten Freizeitgäste zudem ab zwei Übernachtungen – zusätzlich zu den Hotelleistungen – die digitale Saarland Card, die freien Eintritt zu derzeit über 100 Attraktionen sowie freie Fahrt mit Bus und Bahn im gesamten Saarland bietet.

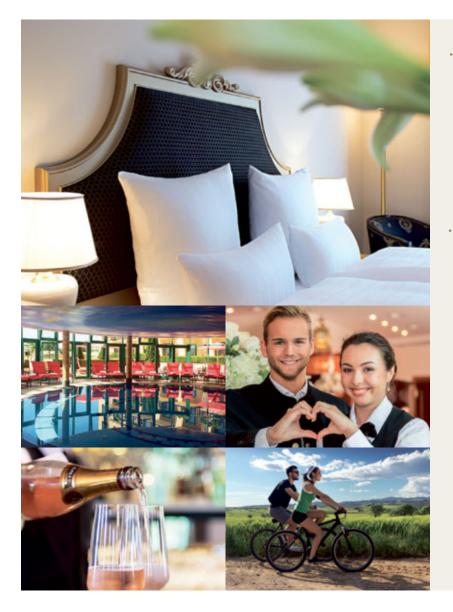
Doch nicht nur im Saarland hat VICTOR'S ein Zuhause gefunden, sondern auch an der portugiesischen Costa do Sol – nur wenige Kilometer von Lissabon entfernt. Die exklusive Ferienhausanlage VICTOR'S PORTUGAL MALVEIRA-GUINCHO besteht aus neunzehn stilvollen Gartenvillen mit drei Gemeinschaftspools und fünf luxuriösen Poolvillen, jeweils mit Privatpool. Das Besondere: Jedes Haus erzählt eine eigene Farbgeschichte. Ob maritimes Türkis, sonnengeküsstes Gelb oder verträumtes Rosa – Ihre Lieblingsfarbe ist garantiert dabei.



Rund-um-Wohlfühl-Service ist bei den VICTOR'S RESIDENZ-HOTELS selbstverständlich. Foto: Lukas Kirchgasser

Infos:

www.victors.de www.victors-portugal.com





VENI. Vidi. VICTOR'S.



KOMMEN, SEHEN, GENIESSEN SIE -14-MAL IN DEUTSCHLAND.

Ob zum Premiumwandern, zu ausgedehnten Radtouren, zum Shoppen in Saarbrücken und Luxembourg oder einfach nur zum Entspannen und Genießen: Bei VICTOR'S finden Sie genau Ihr Hotel – egal, was Sie vorhaben.



2 × Saarbrücken · Saarlouis · Nohfelden-Bosen/Bostalsee · Perl-Nennig/Mosel www.victors.de/saarland

Die Vielfalt der Farben an der Küste der 1000 Möglichkeiten.

Willkommen im Paradies! Treten Sie ein – und fühlen Sie sich wie zu Hause bei guten Freunden. Denn jede der exklusiven Villen unserer Ferienhausanlage namens Victor's Portugal Malveira-Guincho ist so liebevoll eingerichtet und so perfekt ausgestattet, dass es Ihnen garantiert an nichts fehlen wird. Und dabei ist jede Villa so individuell wie Sie.

CASCAIS

Lissabon

Victor's Portugal MALVEIRA-GUINCHO

Condominio Malveira-Guincho · EN 247 Malveira da Serra · 2755-140 Alcabideche · Portugal · Telefon +351 912900166 · info@victors-portugal.com · www.victors-portugal.com



Online-Tourismuskampagne #visitsaarbruecken

Mit dem Ziel, Saarbrücken als attraktives Reiseziel zu vermarkten und somit Touristen für die Region Saarbrücken zu begeistern, hat die City-Marketing GmbH in Kooperation mit der Landeshauptstadt Saarbrücken und dem Regionalverband Saarbrücken im Sommer 2020 die Kampagne #visitsaarbruecken ins Leben gerufen.

ufgrund der durchweg positiven Resonanz wird die Kampagne in diesem Jahr fortgeführt. Sie ist ein Baustein der Tourismusstrategie für die Region Saarbrücken 2025 und greift die darin erarbeiteten Ergebnisse, Themen und Zielgruppen auf. Über soziale und digitale Medien wie Facebook, Instagram und die Landingpage visit.saarbruecken.de, spricht #visitsaarbruecken potenzielle Reisegäste zu den Schlüsselthemen Familie, Genuss, Shopping, Kultur, Natur und Aktivurlaub zielgruppengerecht an.

Mit emotional ansprechenden Videoclips zur Region Saarbrücken soll die Neugierde potenzieller Reisegäste geweckt werden. Auf der Landingpage können sich die Gäste dann einen Überblick zu den verschiedenen Rei-



Stand-Up-Paddling auf der Saar.

Foto: City-Marketing/Rouven Christ

ANZEIGE





Die Selbstauskunft als Ihre beste Visitenkarte: Mit Creditreform behalten Sie Ihre Bonität im Blick und stärken Ihre Position am Markt.

Creditreform Saarbrücken Dr. Uthoff KG
Tel. 0681 30 12 0 · info@saarbruecken.creditreform.de
creditreform.de/saarbruecken



34

sethemen verschaffen. Mit der Teilnahme an regelmäßig laufenden Gewinnspielen eröffnen sie sich außerdem die Chance auf exklusive Gewinne von verschiedenen touristischen Partnern.

Als neues Highlight der Kampagne kann seit Anfang Juli eine Sehenswürdigkeit der ganz besonderen Art bestaunt werden ...

Saarbrücker Flügel – Die ultimative Foto-Kulisse in Saarbrücken

Mehr als drei Meter hoch und breit, über eine Tonne schwer, mit modernster LED-Technik ausgestattet und von einem saarländischen Kreativen erschaffen: Die Saarbrücker Flügel zieren seit Anfang Juli die Saarbrücker Barockperle Ludwigskirche und dienen als einzigartige Fotokulisse.

Vor allem in den Abendstunden ergibt sich ein tolles Fotomotiv, denn die Beleuchtung mit Farbwechsel setzt die Saarbrücker Flügel in eine besonders stimmungsvolle Atmosphäre.

Über den Hashtag #visitsaarbruecken kann das Foto geteilt werden. Damit soll überregional Aufmerksamkeit erzeugt werden und somit kostenlose Werbung für die Region Saarbrücken entstehen.

In gewissen Zeitabständen wird das mobile Flügelpaar auch an anderen touristischen Top-Sehenswürdigkeiten wie zum Beispiel dem Saarbrücker Schloss oder dem Weltkulturerbe Völklinger Hütte zu sehen sein. cma



Die Saarbrücker Flügel, ein ultimatives Fotomotiv, das über #visitsaarbruecken geteilt werden kann.

Foto: City-Marketing/Rouven Christ

Auf einen Blick

Weitere Infos zur Kampagne #visitsaarbruecken und zu den Saarbrücker Flügeln unter: visit.saarbruecken.de 35

ANZEIGE



Sommer, Shopping & Genuss – eine Tour durch Saarbrücken

Egal wonach Sie suchen, ein Shoppingbesuch in Saarbrücken lohnt sich immer. Für ihr abwechslungsreiches Einkaufsangebot bekannt, begeistert die Saarbrücker City bis weit über die Grenzen der Region hinaus.



Die EUROPA-Galerie ist ein guter Startpunkt für die Shopping-Tour durch Saarbrücken.

Foto: Tom Gundelwein

ie Saarbrücker City lockt mit verführerischer Vielfalt. Von den großen Warenhäusern bis hin zum speziellen Fachgeschäft. Einige davon seit mehreren Generationen familiengeführt, andere noch jung am Markt mit neuen Ideen und innovativen Konzepten. Insbesondere die Abwechslung prägt das Bild und den Charakter der Einkaufsstadt Saarbrücken.

Das Zentrum der Saarbrücker City bildet die Bahnhofstraße, vom St. Johanner Markt bis hin zur EUROPA-Galerie, eine der beliebtesten Einkaufsstraßen im Südwesten Deutschlands, was der bundesweite Vergleich mit Städten ähnlicher Größe zeigt. Insbesondere die attraktiven Seitenstraßen der Bahnhofstraße bieten allen Besucherinnen und Besuchern Einkaufsspaß der besonderen Art. Das Angebot im Saarbrücker Stadtzentrum beschränkt sich aber nicht nur auf den Einzelhandel. Ein facettenreiches Gastronomieangebot bietet die Möglichkeit, aus jedem Einkaufsbummel auch ein kulinarisches Erlebnis zu machen.

ANZEIGE

Sind Ihre **Server** schon aus dem Haus?

Wir haben mit unserem Rechenzentrum SAAR1 das beste Plätzchen.

- (+) maximal sicher
- (+) mehrfach redundant
- + hoch performant
- (+) ökologisch nachhaltig

Sprechen Sie mit uns!

Auch als virtuelle Serverlösung verfügbar!



www.vsenet.de







Unsere Shopping- und Genussroute

Beginnen Sie Ihre Shoppingtour im Einkaufszentrum EUROPA-Galerie. Dort finden Sie auch zahlreiche Cafés und Restaurants, wo Sie zwischendurch eine kleine Pause einlegen können. Ab sofort neu: BISCOTE mit junger und moderner Bekleidung. Von hier aus starten Sie Ihren perfekten Shopping-Tag durch die Bahnhofstraße mit ihrem vielseitigen Angebot. Übrigens: auch Schmuckliebhaber werden in der Saarbrücker Einkaufsmeile fündig. Neu: Grace BIJOUTERIE.

Die Berliner Promenade, direkt an der Saar, lädt mit mehreren Eiscafés zum Verweilen ein. Flanieren Sie zum St. Johanner Markt, dem Herzstück von Saarbrücken, mit einer einmaligen und sehr vielfältigen Auswahl an Gastronomie und Handel. Exklusive Boutiquen und inhabergeführte Lädchen rund um den St. Johanner Markt laden zum Stöbern und Kaufen ein. Neu: Lilli's Kuchenwerkstatt, ein Traum für alle Kuchenliebhaber.

Direkt an den St. Johanner Markt grenzen das Nauwieser Viertel und das Quartier Mainzer Straße. Erleben Sie im Nauwieser Viertel die entspannte Atmosphäre in einer der zahlreichen Kneipen, Bars oder in einem gemütlichen Café. Tagsüber finden Sie im bunten Viertel Kunsthandwerk, Second-Hand-Kleidung, Spielwaren, Manufakturen und weitere individuelle kleine Läden. 2-Sternekoch Silio Del Fabro begeistert im Nauwieser Viertel alle Feinschmecker mit ausgezeichneter Sterneküche im Restaurant ESPLANADE.

Die Mainzer Straße hat sich in den letzten Jahren zum Geheimtipp in Saarbrücken entwickelt. Angesagte Friseure,



Die zahlreichen Gaststätten am St. Johanner Markt laden zu einem erfrischenden Zwischenstopp ein.

Foto: Tourismus Zentrale Saarland

Antiquitäten, asiatische Lebensmittel und eine beeindruckende Verbundenheit der Händlerschaft kennzeichnen dieses Viertel, in dem man sich gerne auf Entdeckungsreise begibt. Klaus Erfort, ein mit zwei Michelin-Sternen ausgezeichneter Spitzenkoch, verwöhnt hier seine Gäste. Am Staden, im Biergarten direkt an der Saar, können Sie bei sommerlichen Temperaturen ein kühles Getränk in gemütlicher Atmosphäre genießen und den Tag ausklingen lassen. *cma*

37





Urban-Art ist eine dauerhaft bleibende Freiluftgalerie in der Saarbrücker City.

Foto: City-Marketing / Ursula von Steht

38

Saarbrücker Geschichte und Geschichten

Auf einen Blick

Weitere Infos, Termine, Anmeldung und Hinweise zu den aktuellen Hygienemaßnahmen:

City-Marketing Saarbrücken GmbH Telefon (06 81) 9 38 09 17 gruppen.info@city-sb.de www. tourismus.saarbruecken.de/ stadtfuehrungen Wer die eigene Stadt aus einem anderen Blickwinkel entdecken will, kann in Saarbrücken zwischen verschiedenen Touren wählen. Neben den traditionellen Stadtführungen bietet die City-Marketing Saarbrücken GmbH auch Rundgänge an, bei denen sowohl Besucher als auch die Bewohner der Stadt bestens unterhalten werden.

AN7FIGE



Geheimnisse einer Kammerzofe

Spannende Ereignisse aus der Zeit Fürst Ludwigs erfährt jeder, der sich mit Kammerzofe Henrietta auf den Weg macht. Nach eigenen Angaben ist Henrietta 300 Jahre alt und lüftet als einzige überlebende Zeitzeugin einige Geheimnisse vom Hofe.

Zwischen Gestern und Heute - vom Barock zur Urban Art

Der Rundgang spannt einen bunten Bogen von der barocken Schlossanlage über die Kulturmeile bis zum quirligen Nauwieser Viertel. Dazwischen werden die kreativen und farbenfrohen Kunstwerke internationaler Urban-Art-Künstler beleuchtet.

Kulinarische Stadtführung

Eine der beliebtesten Touren durch Saarbrücken. Auf dem Weg durch die Stadt werden nicht nur historische Anekdoten serviert, mit einem Drei-Gänge-Menü in drei Restaurants kommt auch der Genuss nicht zu kurz.

ES MONIE VAZÄHLT EISCH MOL EBBES!

Auch Moni ist wieder auf Tour. Wer mit ihr unterwegs ist, darf sich auf amüsante Saarbrücker Geschichten von "domols unn heit" freuen. Die Saarbrückerin gibt Einblick in die saarländische Lebensart, Geschichte und Kulinarik – alles in Saarbrigger Mundart.



Die Versöhnungskirche der Stadt Völklingen hat eine interessante Geschichte, die bei einer Stadtführung aufgedeckt wird.

Foto: Stadt Völklingen

Völklingen entdecken und erleben

Völklingen ist vor allem bekannt für das Weltkulturerbe Völklinger Hütte, doch darüber hinaus bietet die Stadt Völklingen spannende Stadtführungen oder Wandertouren in die unberührte Natur an.

Jeden letzten Sonntag im Monat lädt der Stadtführer Christian Müller zu einem Rundgang durch die Stadt ein. Die Teilnehmer lernen die Highlights der Innenstadt – der Alter Bahnhof, die Kirche St. Eligius, die Versöhnungskirche und das Alte Rathaus - durch unterhaltsame Geschichten und Anekdoten kennen. Als Historiker hat sich Christian Müller auf die Geschichte des Saarlandes konzentriert, die in seinen Führungen eine besondere Rolle ein-

Die Wälder und ihre Schönheit können Wanderfreunde bei zwei geführte Wandertouren rund um Völklingen kennenlernen.

Foto: Martin Bambach

nimmt. Treffpunkt im August und September ist der Völklinger Platz, Startzeit ist um 15 Uhr.

Auch Naturliebhabern hat die Stadt Völklingen einiges zu bieten, kaum einer weiß, dass diese einen Waldanteil von 57 Prozent besitzt. Die grüne Lunge können Wanderfreunde auf gut ausgebauten Wanderwegen auf neue Weise erleben und entdecken, denn der lizenzierte und erfahrene Wanderführer Martin Bambach begleitet sie. Am 15.08. und am 23.10. bietet der Wanderführer Touren in den Völklinger Süden und zur Halde Velsen an. "Jede Wanderung soll für meine Teilnehmer ein besonderes und schönes Erlebnis sein, an das sie noch lange und gerne denken." Online-Anmeldungen sind über das Anmeldeformular im Veranstaltungskalender unter www.voelklingen.de möglich.



gut geschützt und schön

www.regro-metallveredlung.de



Die Caritas Trägergesellschaft Saarbrücken mbH (cts) ist ein zukunftsorientierter und innovativer Arbeitgeber. Foto: framekit / Das Bild entstand vor der Corona-Pandemie.

Wir sind cts

Sie möchten sich gerne im sozialen Bereich engagieren? Ihnen ist der Umgang mit Menschen wichtig? Sie möchten gerne in einem abwechslungsreichen Arbeitsfeld Verantwortung übernehmen? Sie wünschen sich eine zukunftssichere Beschäftigung? Dann sind Sie bei uns genau richtig!

ie Caritas Trägergesellschaft Saarbrücken mbH (cts) ist ein großer konfessioneller Träger mit 34 Einrichtungen und aktuell rund 6.000 Mitarbeitenden in Krankenhäusern und Rehabilitationskliniken, Kinder-, Jugend- und Behindertenhilfe-Einrichtungen, SeniorenHäusern und Bildungsinstituten im Saarland, Rheinland-Pfalz und Baden-Württemberg. Wir verstehen uns als zukunftsorientierter und innovativer Arbeitgeber, der sich unter Berücksichtigung seines christlichen Leitbildes permanent weiterentwickelt.

Optimale Rahmenbedingungen für die Ausbildung

Ob Praktikum, Freiwilliges Soziales Jahr, Bundesfreiwilligendienst oder Ausbildung und Studium – bei uns stehen die Türen offen. Besonders im Rahmen der generalistischen Ausbildung bietet der cts-Verbund optimale Rahmenbedingungen: Neben der praktischen Ausbildung in unseren SeniorenHäusern wird die theoretische Ausbildung in unserem Caritas SchulZentrum Saarbrücken stattfinden. Hier werden insgesamt 280 junge Menschen in den Bereichen Hebammenwesen, Logopädie und Pflege ausgebildet. Über 90 Prozent unserer Auszubildenden schließen die Ausbildung erfolgreich ab und sind auf dem Arbeitsmarkt, insbesondere in unseren eigenen Einrichtungen, sehr begehrt.

Wir bieten sehr gute Übernahmechancen. Auch für Quer- und Wiedereinsteiger finden wir passende Lösungen für einen guten Start. Wir beraten individuell und begleiten die Einarbeitung. Die persönliche Fort- und Weiterbildung hat einen hohen Stellenwert. Sie kann mit Kostenübernahme oder Zuschüssen gefördert und in unseren eigenen SchulZentren absolviert werden, oder in Kooperationen mit anderen Bildungsträ-

Neben der attraktiven tariflichen Vergütung profitieren die Mitarbeitenden des cts-Verbundes von weiteren Vorzügen: der Altersvorsorge der Kirchlichen Zusatzversorgungskasse mit Kostenübernahme durch den Verbund oder dem cts-Sozialleistungspaket mit Zuschüssen zu Berufsunfähigkeitsversicherungen und weiteren Altersvorsorgeangeboten.

Soziale Arbeit ist für alle Mitarbeitenden eine Aufgabe mit besonderen Anforderungen. Dessen sind wir uns bewusst. Das gilt für den Umgang mit den Problemen, Eigenheiten und Schicksalen der Menschen, die sich uns anvertrauen. Das gilt auch für die enge Zusammenarbeit und das tägliche Miteinander in den Teams. Ihre Basis ist solidarische Arbeit, die von allen Mitarbeitenden als Wertegemeinschaft getragen wird: von unserem Respekt vor jedem Menschen, der Offenheit für kulturelle und individuelle Vielfalt und von unserem sozialen Engagement.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Bei Fragen freuen wir uns über einen Anruf unter (0681) 58805-143 oder eine Mail an personalentwicklung@cts-mbh.de.



SommerExpress 2021 im KuBa

In Workshops für Comic, Video, Graffiti und Druckbilder können sich Jugendliche von 12 bis 18 Jahren in den Sommerferien ausprobieren. Wo? Im Kulturzentrum am EuroBahnhof (KuBa), vom 23. bis 27. August, täglich von 11 bis 15.30 Uhr.

Info

KuBa -Kulturzentrum am
EuroBahnhof
Europaallee 25
66113 Saarbrücken
Telefon (06 81) 9 59 12 00
Anmeldung per E-Mail an
info@kuba-sb.de
Teilnahmegebühr pro Workshop:
50 € plus 15 €

Weder große Zeichenkünste, noch viel Erfahrung mit Comics sind notwendig, um ins Comic-Zeichnen bei Antonia Stakenkötter (Comiczeichnerin) reinzuschnuppern. Die Woche beginnt mit dem Zeichnen von kleinen Comicstrips zu vorgegebenen Stichworten. Anhand der entstandenen Comics gibt es eine kurze Einführung zum Thema Storytelling und Charakterdesign. Auf dieser Basis entsteht dann ein eigener Comic. Wie macht man einen Video-Kurzfilm? Das zeigt Michael Koob (Regisseur und Kameramann) anschaulich. Von der Idee über die Konzeption bis hin zum Filmdreh und der Filmnachbearbeitung können die eigenen Talente dabei als Drehbuchautor, Regisseur, Schauspieler oder Kameramann entdeckt werden. Ran an die Farbe, Sprühdose und Stifte heißt es im Graffiti Kurs 1 und 2

mit Jan Sahner und Camille Gergen (Kommunikationsdesigner). Schritt für Schritt bringen sie das Graffito-Malen näher: der Umgang mit dem Material, typografische Grundkenntnisse, Skizzenentwurf und Motiv. Bei schlechtem Wetter werden eher Graffitos entwickelt und gezeichnet, bei gutem Wetter wird vor allem gesprüht. Ziel ist ein persönliches Werk. Im Kurs Druckbilder mit Claudia Vogel (Künstlerin) werden verschiedene Drucktechniken wie Hochdruck und Tiefdruck ausprobiert, auch experimentelle Drucktechniken wie Materialdruck und Schachteldruck gehören dazu. Damit wird die ganze Breite der Drucktechniken gezeigt, eine kleine eigene Druckauflage ist das Ergebnis. Bei allen Kursen sind keine Vorkenntnisse erforderlich, es kann also jeder direkt in die Materie einsteigen.



Mit Begeisterung beim Graffitti-Workshop.

Foto: Iris Maurer

41

.....





WIRKOENNENGENERALISTIK



Ihr Ansprechpartner: Björn Metzger M.A., Stellv. Leiter cts SchulZentrum

Telefon 0681 58805-800

E-Mail info@wir-koennen-generalistik.de

Ihre generalistische Pflegeausbildung im cts-Verbund

Die generalistische Pflegeausbildung ist eine neue zeitgemäße Ausbildung, die die bisherigen Ausbildungen der Alten-, Kranken- und Kinderkrankenpflege verbindet. Mit dem neuen Berufsabschluss "Pflegefachfrau" oder "Pflegefachmann" können Sie als examinierte Fachkräfte in allen Bereichen der Pflege arbeiten.

Ein weiteres Angebot ist die 23-monatige Ausbildung zur Pflegeassistenz, die Ihnen nach erfolgreichem Abschluss den Einstieg in das zweite Ausbildungsjahr der Ausbildung zur Pflegefachfrau / Pflegefachmann ermöglicht.

Wir freuen uns auf Sie!

Wir starten mit unseren Ausbildungsgängen im April und Oktober.



Blick von der Aussichtsplattform auf dem Warndt-Wald-Weg über die ehemalige Sandgrube Carrière Barrois.

Foto: Eicke Dubois

Die neue Lust am Wandern

Spätestens seit dem letzten Jahr wurde das Wandern als Freizeitaktivität wiederentdeckt. Eine besondere Empfehlung für Wanderer im Regionalverband sind die Premiumwanderwege.

aarlandweit gibt es 71 Premiumwanderwege. Im Regionalverband Saarbrücken liegen sechs dieser Wege. Der Blies-Grenz-Weg (Kleinblitterdorf), der Ensheimer Brunnenweg (Saarbrücken), der Frohn-Wald-Weg (Riegelberg und Heusweiler), die Urwald-Tour (Saarbrücken), der Warndt-Wald-Weg (Großrosseln und Karlsbrunn) und der Wilde Netzbachpfad (Saarbrücken und Riegelsberg). Premiumwege sind so angelegt, dass sie die jeweils schönsten Naturräume und natürlich vorhandenen Höhepunkte in Wert setzen. Eine ergänzende Aufwertung durch Tafeln oder zum Thema passende Anreicherungen am Weg sind dabei willkommen. Eine unerwartete Attraktion am Warndt-Wald-Weg ist die Aussichtsplattform über die Carrière Barrois. Diese ehemalige Sandgrube der Bergbaugesellschaft HBL Houillères du Bassin Lorrain in Freyming-Merlebach liegt direkt an der Grenze zwischen Deutschland und Frankreich, im Wald. So

eröffnet sich unvermittelt eine grandiose Aussicht über ein riesiges Terrain, das heute unter Naturschutz steht. Aufsteigendes Grubenwasser verändert das Gelände, die Vegetation passt sich ständig an.

Deutschlandweit ein Phänomen: Premiumwanderwege direkt vor der Haustür

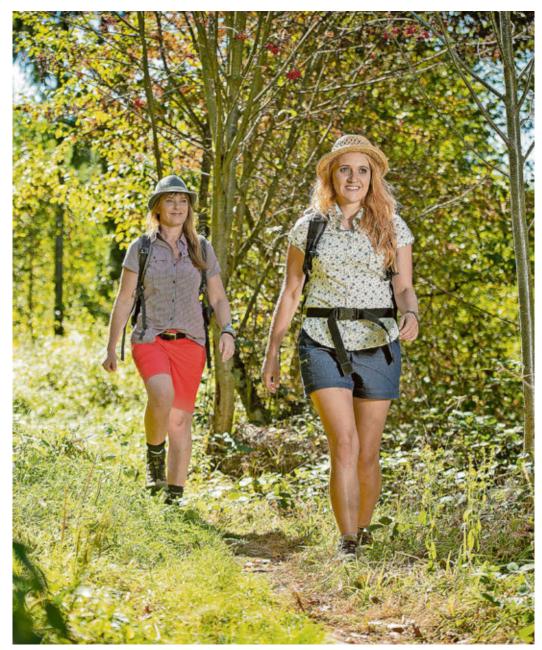
Für den Regionalverband Saarbrücken ist das Thema Wandern insbesondere in Kombination mit dem Thema Städte- und Kulturreisen interessant. Der Regionalverband ist dicht besiedelt und primär kein Naturraum. Allerdings ist es nicht weit in die Natur, Saarbrücken ist eine Stadt mitten im Grünen. Das ist für das Thema Wandern sehr interessant. Drei der sechs Premiumwanderwege liegen auf dem Gebiet der Landeshauptstadt Saarbrücken und können somit ganz einfach von der Stadt aus mit der Saarbahn erreicht wer-

den. Deutschlandweit ein ziemlich einmaliges Phänomen, das auch schon Manuel Andrack (deutscher Autor, Moderator und Wanderer) beschrieben hat. Manuel Andrack, zu seiner Zeit bekannt als Sidekick von Harald Schmidt und Redakteurleiter der "Harald-Schmidt-Show", befasst sich seit mehreren Jahren akribisch mit dem Thema Wandern, hat bereits zwei Bücher dazu verfasst und schreibt unter anderem für das "Wandermagazin" und den "Merian".

Neue Wanderwege entdecken und sich vom Erlebnisreichtum überraschen lassen

Die Nachfrage nach dem Thema Wandern hat im Saarland stark an Bedeutung gewonnen. Das sieht man am Absatz von Broschüren, bei der Auslastung von geführten Wanderungen und im Entstehen von entsprechenden freizeittouristisch ausgerichteten Hotels. Auch Facebook-Posts zu Wanderwegen und geführten Wanderungen weisen auf ein deutliches Interesse und eine gute Nutzung durch die Bevölkerung vor Ort hin. Teilweise äußern sich die Menschen freudig erstaunt und überrascht, was sie vor ihrer Haustür alles entdecken und erleben können. Detaillierte Infos zu den Premiumwanderwegen sind in der Broschüre "Wanderlust Region Saarbrücken" zu finden, auf den Webseiten #visitsaarbruecken" und der Tourismus Zentrale Saarland "www.urlaub.saarland" sowie in der "Touren-App" der Tourismus Zentrale Saarland. Vielfältige Themenwanderungen von März bis November bietet ein Programm an, das auf der Website der "vhs Regionalverband Saarbrücken" zu finden ist. Darüber hinaus gibt es weitere Anbieter von geführten Wanderungen in der Region wie "Erlebniswandern Saarland", "Geographie ohne Grenzen e.V.", und einige Kommunen bieten zusätzliche thematische Wanderungen auf ihren regionalen Wegen





Der Frohn-Wald-Weg ist eine stadtnahe Halbtagestour, die auf schmalen Pfaden und erdigen Wegen kurzweilig durch den nordwestlichen Saarkohlenwald führt.

ANZEIGE

Foto: Regionalverband Saarbrücken



Spezialschrauben für Dach und Wand

Guntram End GmbH Untertürkheimer Str. 20 66117 Saarbrücken



Tel. 0681/58601-0 Fax 0681/58601-39 E-Mail info@GuntramEnd.de

Summer in the City

Musik und Tanz, Theater und Lesungen, maritime Atmosphäre auf der Saar und vieles mehr: Die Landeshauptstadt Saarbrücken, die Mittelstadt Völklingen und der Regionalverband Saarbrücken haben sich für diesen Sommer einiges einfallen lassen.

NEU START KULTUR



44

"Encore... Kultur am Ufer"

So heißt ein neues Festivalprojekt des Regionalverbandes Saarbrücken. Namensgebend ist die neue schwimmende Bühne, die vom 14. August bis zum 4. September entlang der Saar "Volkstheater" im besten Sinne in die Stadt bringt. "Encore" wird im Rahmen von "Neustart Kultur" und "Kultursommer 2021" von der Kulturstiftung des Bundes gefördert. Vorwiegend mit Künstlerinnen und Künstlern aus der Region finden mehr als 30 Veranstaltungen an insgesamt 13 Tagen statt: Straßentheater, Tanz, Akrobatik, Jonglage, Musik, Poetry Slam, Lesungen, Kindertheater, Zauberei, Walking Acts, Wasserstraßentheater und Straßenmusik. Das Saarufer zwischen Ost-und Westspange ist mit seinen Parkanlagen und der Berliner Promenade ein beliebter Treffpunkt, wo Menschen zwanglos zusammenkommen und bietet sich als "Terrain" für die Zuschauer geradezu an.

Barbara Bruhn und Frank Lion, die Macher der "Maria Helena", dem einzigen tatsächlich reisenden Theaterschiff Deutschlands, sind in enger Abstimmung mit dem Regionalverband Saarbrücken für Planung und Organisation zuständig. Mit der neuen Außenbühne, einem alten Schleppkahn ("Encore"), kommt die Kunst zu den Menschen. Der Besuch aller Vorstellungen ist kostenlos. Die genauen Spielorte des dezentralen Konzeptes werden noch bekanntgegeben.

Los geht es am Samstag, dem 14. August. Blasmusik auf Stöckelschuhen. Das "Mademoiselle Orchestra" aus Frankreich steht für schräge Musik-Comedy der knallbunten Art. Kurio-

ses verspricht eine Handstandartistin, die schräge Einblicke in das Leben von Akrobaten gibt. Die "Theaterkumpanei" stemmt sich mit dem "Kleinen Prinzen" gegen die Herzenskälte. Mitglieder der Deutschen Radio Philhar-

monie und des Saarländischen Staatsorchesters laden zum Zuhören und Träumen ein. "Destino Tango" huldigen in ihrem Programm dem Tango Nuevo à la Astor Piazzolla. Ob Akrobatik, Kindertheater, Musik, Feuerkünstler, Clowneskes oder eine "himmlische Sonderbohrung nach Erkenntnis"... Das Festival-Programm ist vielversprechend,

weckt die Sinne und steht für Kultur und Unterhaltung mit hohem Entertainmentfaktor.

Ausstellung der Saar-Spektakler

Schon eine Woche früher, am Samstag den 7. August, präsentiert die Landeshauptstadt auf den Saarwiesen von 11 bis 20 Uhr Vereine und Institutionen des Saar-Spektakels. Die anliegenden Motorboote schaffen eine maritime Atmosphäre und es werden auch Bootskorsos auf der Saar zu sehen sein. Der Zugang zur Ausstellung ist aufgrund der Corona-Verordnung des Saarlandes ausschließlich mit einem tagesaktuellen negativen Coronatest oder einem Impf- bzw. Genesenen-Nachweis möglich. Kinder unter sechs Jahren sind hiervon befreit.

Die Muschel rockt!

Nicht nur am Wasser wird es musikalisch, sondern auch in der Konzertmuschel im Deutsch-Französischen-Garten (DFG) in Saarbrücken. Bei (hoffentlich) bestem Sommerwetter den Abend im DFG verbringen, regionalen Bands bei einem guten Wein oder kühlen Bier zuhören, sich von Musik aus unterschiedlichen Ländern verzaubern lassen – dieses Ambiente

erschafft die Konzertreihe "Die Muschel rockt!". Sie bietet für jeden Musikgeschmack etwas und garantiert unvergessliche Live-Momente. Zum Abschluss wird für die kleinen Gäste das Kindermusical "Hainer der Hai" am letzten Sommerferientag aufgeführt. Hier die weiteren Termine im August:

Di. 10.08., 19 Uhr
Di. 17.08., 19 Uhr
Di. 17.08., 19 Uhr
Di. 17.08., 19 Uhr
Di. 17.08., 19 Uhr
Di. 19.08., 19 Uhr
Sa. 21.08., 18 Uhr
Di. 24.08., 19 Uhr
Di. 24.08., 19 Uhr
Di. 26.08., 19 Uhr
Di. 29.08., 16 Uhr
Di. 29.08., 16 Uhr
Di. 29.08., 16 Uhr
Di. 29.08., 16 Uhr
Di. 20.08., 19 Uhr
Di. 20.08., 10 Uhr
Di. 20.08., 1

Mit Abstand an der frischen Luft und mit Voranmeldung unter www.saarbruecken.de/kultur (bis einen Werktag vor der Veranstaltung). Auf der Webseite stehen auch weitere Informationen zum Programm, den Bands sowie den Teilnahmevoraussetzungen zur Verfügung.



Die beliebte Konzertreihe "Die Muschel rockt" legt 2021 mit zahlreichen attraktiven Bands nach, hier mit "Slowhand". Foto: Landeshauptstadt Saarbrücken

Die City Open Airs Völklingen in neuer Kulisse

In diesem Jahr finden die bekannten City Open Airs der Stadt Völklingen erstmalig im Bistro B40 des Weltkulturerbes Völklinger Hütte statt. Schon seit Anfang Juli haben die verschiedensten Bands wie z.B. The Gambles, Tonsport und Magic jeden Donnerstagabend den Zimmerplatz gerockt. Sogar Tanzen war unter Hygieneauflagen möglich. Am 12.08. spielt mit "Elliot" die bekannteste Coverband des Saarlandes auf der Bühne, am 19.08. präsentiert dann die "Glitter Gang" kultigen Rock aus den 70ern. Am 26.08. beendet schließlich das Trio "Mama said" mit einer bunten mehrsprachigen Mischung aus Chansons, Klassikern und souligen Nummern die City Open Air Reihe 2021.

Die Anzahl der Plätze ist begrenzt und eine Anmeldung zwingend erforderlich. Bei Interesse melden Sie sich gern für die Termine im August über das Formular unter

www.voelklingen.de/kultur-freizeit/veranstaltungskalender/ an. *vk*



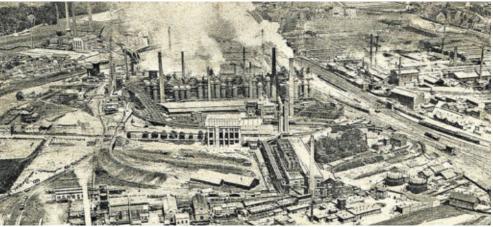
Noch bis zum 28. August rocken jeden Donnerstag verschiedene Bands den Zimmerplatz in Völklingen.

Collage: Stadt Völklingen

45



Ein Ausblick: 1.200 Jahre Völklingen - Sei dabei!



Die Völklinger Hütte in den 1920er Jahren.

Foto: Stadt Völklingen (Archiv)

Die Stadt Völklingen feiert im Jahr 2022 ihr 1.200-jähriges Stadtjubiläum. Der Stadtgeburtstag soll über das gesamte Jahr hinweg mit zahlreichen Aktionen, Angeboten und Festen gefeiert werden. Ein Höhepunkt wird das Bürgerfest sein, das vom 10. bis 12. Juni 2022 in der Innenstadt stattfindet. Völklinger Vereine, Organisationen und Bürger können sich dabei mit ihren Ideen und Vorschlägen einbringen, eigene Veranstaltungen unter dem Jubiläumsmotto planen und umsetzen. Alle weiteren Infos unter:

www.voelklingen.de/stadtjubilaeum. vk

Auf einen Blick

Alle Veranstaltungen in Saarbrücken und Völklingen finden vorbehaltlich der jeweils aktuell geltenden Rechtslage vor dem Hintergrund der Corona-Pandemie statt. Die jeweils gültige Verordnung finden Sie unter www.corona-saarland.de

Historienmalerei als Monumente des Krieges

Das Historische Museum Saar präsentiert bis zum 31. Oktober die Werke des Saarbrücker Rathauszyklus des Malers Anton von Werner. Diese wurden zuletzt vor 76 Jahren gezeigt.

m Beispiel der Historienmalerei zum Deutsch-Französischen Krieg 1870/71 setzt sich die Ausstellung kritisch mit der Inszenierung und Instrumentalisierung von Krieg und Nation auseinander. In Zusammenarbeit mit etwa 20 deutschen und französischen Partnern wie Leihgebern wurden vielfältige Quellen und Medien zusammengetragen: Druckgrafiken, Depeschen, Zeitungsberichte, Memoiren, Feldpostbriefe und moderne Massenmedien wie Film und Fotografie. Im Fokus der Ausstellung steht der Krieg im Grenzraum Wörth, Bitche, Spichern und Sedan. Es ist einer der ersten modernen Kriege. Die

neuen Waffen wie Mitrailleuse und Artillerie verursachten entsetzliche Verwundungen und hohe Verluste. Deutsche wie französische Kriegsteilnehmer, Ärzte und Geistliche dokumentierten die Brutalität des Krieges – die öffentliche Idealisierung und Glorifizierung der Kriegsgeschehnisse standen dazu im herben Kontrast.

Im Zentrum der Ausstellung stehen die monumentalen Werke des Saarbrücker Rathauszyklus von Werners. Der siebenteilige Gemäldezyklus entstand als Auftragsarbeit des preußischen Kultusministeriums für einen Neubau (1880) des Alt-Saarbrücker Rathauses. Ziel war es, die Region am äußersten Rand der preußischen Rheinprovinz an das Herrscherhaus zu binden und Patriotismus zu befördern. Mit dem Gemälde "Sturm auf den Spicherer Berg" ordnete von Werner die blutige, im Rückblick aber militärisch unbedeutende Schlacht in die Nationalgeschichte ein, Spichern wurde zu einem nationalen Mythos verklärt. Das ursprünglich nicht beauftragte, aber von Anton von Werner ergänzte Gemälde "Victoria" betonte den Saarbrücker Rathaussaal als nationales preußisches Denkmal. Das größte Gemälde des Bilderzyklus wird bis Oktober 2021 live im

Im Historischen Museum stehen Monumente der Vergangenheit Monumenten der Moderne gegenüber. Foto: André Mailänder

Untergeschoss restauriert. Anhand von historischen Fotos konnte die ursprüngliche Ausstellung virtuell rekonstruiert werden, doch diese sollte bewusst aufgebrochen werden. Dazu schuf der Künstler Moritz Götze Pop-Art-Interpretationen des Saarbrücker Rathauszyklus, die an der Decke des Rathaussaals hängen. Pathos und Intention der ursprünglichen Ausstellung sollen so in Frage gestellt werden.

ANZEIGE



Marktführer bei aktiven High-End-Hifi-Lautsprechern. Qualität aus dem Saarland.



Kontakt
Historisches Museum Saar

Schlossplatz 15 66119 Saarbrücken Telefon: (06 81) 5 06 45 01

www.historisches-museum.org

Öffnungszeiten Dienstag bis Sonntag, 10 bis 18 Uhr Mittwoch, 10 bis 20 Uhr Montags geschlossen

Backes&Müller High End Audio Produktionsgesellschaft mbH | Altenkesseler Str. 17/D1 | 66115 Saarbrücken (Deutschland) Telefon: + 49 681 844 932 10 | Fax: + 49 681 844 932 11 | E-Mail: info@backesmueller.de | www.backesmueller.de



ab September 2021 in der Europaallee 33 in Saarbrücken.

Die Zukunft beginnt jetzt!

than cables.

www.faberkabel.de

Kabel & Leitungen, Breitbandausbau, Telekommunikation, Rechenzentren, Infrastruktur, e-mobility, Solar-Container, Marine, Schiffsausstattung, Mining, Tunnel, Kran-& Hebezeuge, elektrische Begleitheizung

